die Radeberger

Jahrgang 27
05
03.02.2017

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmannsdorf
Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Im Überblick

Amtliche Bekanntmachungen Seite 2
Aktuelles Seite 3
Lotzdorfer Impressionen Seite 7

Erholungsaufenthalt für Tschernobylkinder

Vom 6. bis 26. August 2017 findet unsere diesjährige Kinderaktion statt. Wir suchen nette Gastfamilien für diese Zeit. Möchten Sie uns unterstützen? Dann melden Sie sich bitte. Telefon: 03528 / 412411 oder E-Mail: tschernobylkinder@gmx.de

Ilona Graf, Vereinsvorsitzende

Aus den Kirchgemeinden

Veranstaltung in der Radeberger Kirche

Sonntag, 05. Februar 2017, 17.00 Uhr, Eintritt
Kirche Radeberg, Orgelkonzert
An der Orgel: Prof. Matthias Eisenberg
Kompositionen von J. S. Bach und Improvisationen
Ev.-Luth. Pfarramt Radeberger Land

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112	Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax	
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	
	Mo., Di., Do.:	19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Mi., Fr.	14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Sa, So	24 Stunden
03571-19222	Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)	
03571-19296	Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/ Feuerwehr	

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf

04./05.02.	Frau Dr. Pasternok Radeberg, Badstraße 8	Tel. 03528/44 28 46
11./12.02.	Herr Dr. Pfennig Arnsdorf, Breitscheidstr. 3	Tel 035200/23 150

jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

06.02.	Löwen-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/72 336
07.02.	Elefanten Apotheke, Altst. Radeberg	Tel. 03528/44 78 11
08.02.	Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955/45 268
09.02.	Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf	Tel. 035200/25 60
10.02.	Heide-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 27 70
11.02.	Mohren-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 58 35
12.02.	Löwen-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528/44 22 28

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werkt. 19.00-07.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung

03.02. – 10.02.	Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/73 388
10.02. – 17.02.	Frau TÄ Benzer, Dresden-Weißig Tel. 0172/7960538

Für die Bereiche Dresden-Nord, Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Radeberg
werkt. 19.00-6.00 Uhr u. feiertags, Sa., So. ganztägig
Notdienst nur nach tel. Anmeldung unter Tel. 035201/730-0 od. 0171/5 72 62 83

03.02. – 10.02.	Dr. Mathias Ehrlich
10.02. – 17.02.	Dr. Klaus Ehrlich

Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf Tel. 035973-2830

BEILAGENHINWEIS

Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage:
Euronics XXL Frequenz Radeberg

Kreative Ideen für das Grüne Band Radeberg

Kinder- und Jugendstadtrat gestaltet aktiv mit

Eine ganz andere Perspektive der Dinge zeigt sich, wenn nicht die Erwachsenen, sondern die Kinder und Jugendlichen Pläne für zukünftige Veränderungen in ihrer Heimatstadt schmieden dürfen. So beschäftigten sich beispielsweise die Mädchen und Jungen des Radeberger Kinder- und Jugendstadtrates (kurz KJSR) mit der Umsetzung der Projekte für das Grüne Band Radeberg. Nicht nur die Begrünung der Stadt entlang der Röder spielt hier eine Rolle, auch Sitzgruppen, Grillplätze oder Spielplätze sollen geschaffen werden. Diese werden gerade im Gebiet von der Mittelmühle, vorbei an der Pestalozzi-Oberschule, durch den Gelbkehain bis zum neu geschaffenen Park auf dem Gelände der ehemaligen Druckerei an der Dresdner Straße bis zur August-Bebel-Straße stark von den Schülerinnen und Schülern frequentiert. Doch egal ob Alt, Jung oder irgendwo dazwischen, die Parkanlagen könnten für Jedermann ein Kleinod werden, zum Ausruhen, zum Spielen, zum Erkunden der Natur oder einem erholsamen Spaziergang - zukünftig soll die Röder und ihr Aue wieder mehr in den Blick der Radeberger und ihrer Besucher rücken.

Am vergangenen Samstag lud der KJSR in das Fraktionszimmer des Rathauses ein. Virtuell über Tablets gestalteten die Kids mit „Minecraft“ ihre Vorstellungen oder setzten den bunten PlayMais aneinander. Entstanden sind verschiedene Modelle für unterschiedliche, geplante Projekte. So könnte beispielsweise an der Mittelmühle eine Sitzgelegenheit entstehen, welche durch eine Skulptur oder andere Kunst bereichert wird. Am Röderufer am Park an der Verlegervilla könnte eine kleine Fußgängerbrücke gebaut werden, ein abgeflachtes Ufer oder Sitzstufen würden den Zugang zum Flüsschen erleichtern. Einige Bäume müssten weichen, um mehr Platz zu schaffen. Schön finden die Mitglieder des KJSR auch die Installation eines Wasserspieles. Fest steht nun auch der Abriss der beiden alten Wohnhäuser an der August-Bebel-Straße.

Auf den Tablets konnten die Kinder und Jugendlichen ihre Ideen virtuell umsetzen.

Steinbruch mit Grillplatz und Sitzmöglichkeiten an den Leithen.

Modell aus PlayMais.

So könnte zwischen Ehrenmal und Adventgemeinde ebenfalls eine Parkanlage entstehen und mit einer fußläufigen Gestaltung am Parkplatz enden.

Unterstützung bekamen die Kids von Herrn Hennig, einem Landschaftsarchitekten aus der Aktionsgruppe Grünes Band Radeberg. Beteiligt war auch die Zukunftswerkstatt Dresden und das Regionalteam Westlausitz des Internationalen Bundes. Wir sind gespannt, ob die ein oder andere Idee der Nachwuchs-Stadträte bald umgesetzt werden kann.

Text & Foto: Red.
Fotos Modelle: KJSR

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

72 Jahre sind nun mittlerweile vergangen. Am 27. Januar 1945 wurden die Vernichtungslager in Auschwitz durch die rote Armee befreit. Unter Bundespräsident Roman Herzog verankerte die Regierung diesen Tag 1996 zum bundesweiten, gesetzlichen Gedenktag. Die vereinten Nationen zogen im Jahre 2005 nach und machten diesen geschichtsträchtigen Tag zum Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust. Oberbürgermeister Lemm legte am vergangenen Freitag einen Kranz am Gedenkstein an der Pulsnitzer Straße nieder und sprach sich deutlich gegen jegliches rechtsradikales Gedankengut aus. Gedachte aber auch dem ehemaligen Bundespräsidenten Herzog, der am 10.01.2017 verstarb. Seine wegweisenden Worte trafen es auf dem Punkt: „Die Erinnerung darf nicht enden; sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen. Es ist deshalb wichtig, nun eine Form des Erinnerns zu finden, die in die Zukunft wirkt. Sie soll Trauer über Leid und Verlust ausdrücken, dem Gedenken an die Opfer gewidmet sein und jeder Gefahr der Wiederholung entgegenwirken.“ Zur Gedenkveranstaltung im sächsischen Landtag fand auch Ministerpräsident Tillich deutliche Worte: „Wir brauchen die Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte – nach wie vor. Das Sprechen über Auschwitz ist schwer und notwendig zugleich. Gedenken und Erinnerung sind wichtig und dürfen nicht aufhören. Das ist unser Auftrag, das ist unsere Verantwortung, die wir als Deutsche in besonderer Weise aus unserer Geschichte auferlegt bekommen. Daran darf es keine Abstriche geben.“

Text & Fotos: Red.

Optik
Augenprüfung • Brillen • Kontaktlinsen • Berufs- und Sportoptik •
Augenoptik & Hörgeräteakustik
ENGLERT
Inhaber Jan Helas
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9-18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr
Akustik
• Hörprüfung
• Hörgeräte
• Gehörschutz
Dresdner Str. 3 | 01454 Radeberg | Tel./Fax (03528) 44 34 05 | www.augenoptik-englert.de

Elefant macht Frühjahrsputz
In der heutigen Zeit kann die Aufnahme von Schadstoffen in unseren Organismus vielerlei Ursachen haben. Um das Immunsystem zu stärken, befreien Sie Ihren Körper von Schadstoffen mit einer ganzheitlichen Entgiftungskur. Wir beraten Sie gern persönlich, welche Art der Entgiftung für Sie die sinnvollste ist und begleiten Sie auch durch diese Zeit der Umstellung.
Elefanten in Radeberg
Natürlich
ELEFANTEN APOTHEKE
Altstadt Radeberg
Apotheker Thomas Lappe
Röderstraße 1 · 01454 Radeberg
Telefon: 03528-447811
Telefax: 03528-447809
E-Mail: EARDB@apofant.de
Internet: www.apofant.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo–Fr: 8–19 Uhr · Sa: 8–13 Uhr
Filialapotheke der apofant e.K.
Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
15% Rabatt-Gutschein*
Einzulösen beim Einkauf in Ihrer
Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg
*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Verteilung, keine Ausdrucke und Kopien.
Gültig bis 11.02.2017

Große Kreisstadt Radeberg

Der Oberbürgermeister der Stadt Radeberg und die Ortsvorsteher von Großerkmannsdorf, Liegau-Augustusbad und Ullersdorf gratulieren herzlich

zum 90. Geburtstag
02.02. Hildegard Reisinger (OT Großerkmannsdorf)
zum 85. Geburtstag
28.01. Ruth Kraus
30.01. Arndt Richter (OT Liegau-Augustusbad)
31.01. Christa Henschke
02.02. Erika Haase
zum 80. Geburtstag
28.01. Gotthard Lehmann
30.01. Johanna Stritzke
31.01. Gisela Laue
02.02. Christa Sonntag (OT Liegau-Augustusbad)
03.02. Klaus Merkel
03.02. Renate Seifert
zum 75. Geburtstag
28.01. Johanna Hilbenz (OT Großerkmannsdorf)
28.01. Hans-Joachim Naumann (OT Großerkmannsdorf)
01.02. Hans-Jürgen Peters (OT Liegau-Augustusbad)
02.02. Bernd Pieplow
03.02. Ursula Böhm
zum 70. Geburtstag
29.01. Gisela Thon (OT Liegau-Augustusbad)
31.01. Felicitas Kirchhoff (OT Großerkmannsdorf)
31.01. Erika Zill

Achtung! Veränderte Öffnungszeiten im Bürgerbüro

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Radeberg hat betriebsbedingt bis 10.03.2017 folgende veränderte Öffnungszeiten:
Mo/Mi 8.30 - 11.15 Uhr und 12.00 - 16.00 Uhr Di/Do 8.30 - 11.15 Uhr und 12.00 - 18.00 Uhr
Fr 8.30 - 14.00 Uhr

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Radeberg, Ortsteil Großerkmannsdorf

In der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Großerkmannsdorf am 20.01.2017 wurden folgende Ortschaftsratsbeschlüsse gefasst:
Beschluss-Nr.: ORG001-2017
Der Ortschaftsrat stellt fest, dass für Herrn Harry Hauck ein Hinderungsgrund nach § 18 Abs. 1 Satz Nr. 1 SächsGemO vorliegt. Gemäß § 34 Abs. 2 SächsGemO rückt als festgestellte Ersatzperson Herr Mike Zimmer nach.
Beschluss-Nr.: ORG002-2017
Der Ortschaftsrat stellt gemäß § 153 Abs.1 Sächsisches Beamtengesetz (SächsBG) in Verbindung mit § 148 Nr. 2 SächsBG die Entlassung des Ortsvorstehers auf Antrag fest, da er das 65. Lebensjahr vollendet und 10 Jahre das öffentliche Ehrenamt bekleidet hat.
Beschluss-Nr.: ORG003-2017
Der Ortschaftsrat wählt in offener Wahl Herrn Dr. Karl-Wilhelm Leege als ehrenamtlich tätigen Ortsvorsteher der Ortschaft Großerkmannsdorf.
Beschluss-Nr.: ORG004-2017
Der Ortschaftsrat wählt in offener Wahl Herrn Lothar Lehnert als 1. Stellvertreter des Ortsvorstehers der Ortschaft Großerkmannsdorf.

Dr. K.-W. Leege, Ortsvorsteher

Große Kreisstadt Radeberg

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 25.01.2017

Bekanntgabe Beschluss-Nr. SR080-2016
Herr Lemm gibt folgenden nichtöffentlichen Beschluss aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Radeberg vom 21.12.2016 bekannt:
Beschluss-Nr.: SR080-2016
Der Stadtrat beschließt für die zum 28.02.2017 frei werdende Stelle des Kämmerers / der Kämmerin der Stadt Radeberg: Frau Bianca Reich zum 16.01.2017 einzustellen. Frau Reich wird zur Fachbediensteten für das Finanzwesen der Stadt Radeberg ab dem 01.03.2017 bestellt.
Beschluss-Nr.: SR001-2017
Der Stadtrat stellt fest, dass für Herrn Harry Hauck ein Hinderungsgrund nach § 18 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 SächsGemO vorliegt. Gemäß § 34 Abs. 2 SächsGemO rückt als festgestellte Ersatzperson Herr Jürgen Schneider nach.
Beschluss-Nr.: SR002-2017
Der Stadtrat stellt fest, dass für Herrn Thomas Israel ein Hinderungsgrund nach § 18 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 und 4 SächsGemO vorliegt. Gemäß § 34 Abs. 2 SächsGemO rückt als festgestellte Ersatzperson Frau Andrea Pankau nach.
Beschluss-Nr.: SR003-2017
Der Stadtrat widerruft die Bestellung der folgenden Mitglieder, Stellvertreter, beratenden Mitglieder und Stellvertreter der beratenden Mitglieder des Verwaltungsausschusses (Beschluss Nr. SR005-2016) der Großen Kreisstadt Radeberg:

Mitglieder	**Stellvertreter**
Klaer, Christoph	Wieth, Frank-Peter
(Vorschlag CDU)	(Vorschlag CDU)
Petzold, Ingrid	Israel, Thomas
(Vorschlag CDU)	(Vorschlag CDU)
Schörnig, Frank	Höhme, Frank
(Vorschlag SPD/Grüne)	(Vorschlag SPD/Grüne)
Goßmann, Jörg	Kühnapfel, Gabor
(Vorschlag SPD/Grüne)	(Vorschlag SPD/Grüne)
Seifert, Wolfgang	Dauphin, Detlev
(Vorschlag Freie Wähler)	(Vorschlag Freie Wähler)
Pospischil, Jan	Hauck, Harry
(Vorschlag Freie Wähler)	(Vorschlag Freie Wähler)
König, Ronny	Kluge, Michael
(Vorschlag Die Linke)	(Vorschlag Die Linke)
beratende Mitglieder	**Stellvertreter der beratenden Mitglieder**
Schnabel, Philipp	Ewald, Ursula
(Pirat/Vorschlag SPD/Grüne)	(Vorschlag SPD/Grüne)
Wehnert-Thote, Michaela	Muschter, Norbert
(Vorschlag Freie Wähler)	(Vorschlag Freie Wähler)
Heuschkel, Christine	Dr. Linnemann, Gerd
(Vorschlag CDU)	(Vorschlag CDU)
Schleinitz, Irmgard	Hennig, Siegfried
(Vorschlag Die Linke)	(Vorschlag Die Linke)

Beschluss-Nr.: SR004-2017
Herr Lemm fragt die Stadträte, ob jemand einer offenen Wahl widerspricht. Dies wurde von allen anwesenden Stadträten verneint. Der Stadtrat bestellt folgende Mitglieder, Stellvertreter, beratende Mitglieder und Stellvertreter der beratenden Mitglieder des Verwaltungsausschusses der Großen Kreisstadt Radeberg:

Mitglieder	**Stellvertreter**
Klaer, Christoph	Wieth, Frank-Peter
(Vorschlag CDU)	(Vorschlag CDU)
Petzold, Ingrid	Pankau, Andrea
(Vorschlag CDU)	(Vorschlag CDU)
Schörnig, Frank	Höhme, Frank
(Vorschlag SPD/Grüne)	(Vorschlag SPD/Grüne)
Goßmann, Jörg	Kühnapfel, Gabor
(Vorschlag SPD/Grüne)	(Vorschlag SPD/Grüne)
Seifert, Wolfgang	Dauphin, Detlev
(Vorschlag Freie Wähler)	(Vorschlag Freie Wähler)
Pospischil, Jan	Schneider, Jürgen
(Vorschlag Freie Wähler)	(Vorschlag Freie Wähler)
König, Ronny	Kluge, Michael
(Vorschlag Die Linke)	(Vorschlag Die Linke)
beratende Mitglieder	**Stellvertreter der beratenden Mitglieder**
Mulansky, Knut	Ewald, Ursula
(Vorschlag SPD/Grüne)	(Vorschlag SPD/Grüne)
Wehnert-Thote, Michaela	Muschter, Norbert
(Vorschlag Freie Wähler)	(Vorschlag Freie Wähler)
Heuschkel, Christine	Dr. Linnemann, Gerd
(Vorschlag CDU)	(Vorschlag CDU)
Schleinitz, Irmgard	Hennig, Siegfried
(Vorschlag Die Linke)	(Vorschlag Die Linke)

Beschluss-Nr.: SR005-2017
Der Stadtrat widerruft die Bestellung der folgenden Mitglieder, Stellvertreter, beratenden Mitglieder und Stellvertreter der beratenden Mitglieder des Technischen Ausschusses (Beschluss Nr. SR007-2016) der Großen Kreisstadt Radeberg:

Mitglieder	**Stellvertreter**
Lück, Thomas	Prof. Dr. Hänsel, Andreas
(Vorschlag CDU)	(Vorschlag CDU)
Meyer, Uwe	Wieth, Frank-Peter
(Vorschlag CDU)	(Vorschlag CDU)
Daehne, Rolf	Kühnapfel, Gabor
(Vorschlag SPD/Grüne)	(Vorschlag SPD/Grüne)
Höhme, Frank	Schörnig, Frank
(Vorschlag SPD/Grüne)	(Vorschlag SPD/Grüne)
Dauphin, Detlev	Seifert, Wolfgang
(Vorschlag Freie Wähler)	(Vorschlag Freie Wähler)
Schmidt, Roland	Hauck, Harry
(Vorschlag Freie Wähler)	(Vorschlag Freie Wähler)
Kluge, Michael	Schöffl, Lutz
(Vorschlag Die Linke)	(Vorschlag Die Linke)
beratende Mitglieder	**Stellvertreter der beratenden Mitglieder**
Loose, Gert	Tetschke, Jens
(Vorschlag CDU)	(Vorschlag CDU)
Ohl, Sören	Ewald, Ursula
(Vorschlag SPD/Grüne)	(Vorschlag SPD/Grüne)
Dr. Leege, Karl-Wilhelm	Schneider, Jürgen
(Vorschlag Freie Wähler)	(Vorschlag Freie Wähler)
Claassen, Reinhold	Krause, Ralf
(Vorschlag Die Linke)	(Vorschlag Die Linke)

Beschluss-Nr.: SR006-2017
Herr Lemm fragt die Stadträte, ob jemand einer offenen Wahl widerspricht. Dies wurde von allen anwesenden Stadträten verneint. Der Stadtrat bestellt folgende Mitglieder, Stellvertreter, beratende Mitglieder und Stellvertreter der beratenden Mitglieder des Technischen Ausschusses der Großen Kreisstadt Radeberg:

Mitglieder	**Stellvertreter**
Lück, Thomas	Prof. Dr. Hänsel, Andreas
(Vorschlag CDU)	(Vorschlag CDU)
Meyer, Uwe	Wieth, Frank-Peter
(Vorschlag CDU)	(Vorschlag CDU)
Daehne, Rolf	Kühnapfel, Gabor
(Vorschlag SPD/Grüne)	(Vorschlag SPD/Grüne)
Höhme, Frank	Schörnig, Frank
(Vorschlag SPD/Grüne)	(Vorschlag SPD/Grüne)
Dauphin, Detlev	Seifert, Wolfgang
(Vorschlag Freie Wähler)	(Vorschlag Freie Wähler)
Schmidt, Roland	Schneider, Jürgen
(Vorschlag Freie Wähler)	(Vorschlag Freie Wähler)
Kluge, Michael	Schöffl, Lutz
(Vorschlag Die Linke)	(Vorschlag Die Linke)
beratende Mitglieder	**Stellvertreter der beratenden Mitglieder**
Loose, Gert	Tetschke, Jens
(Vorschlag CDU)	(Vorschlag CDU)
Ohl, Sören	Ewald, Ursula
(Vorschlag SPD/Grüne)	(Vorschlag SPD/Grüne)
Dr. Leege, Karl-Wilhelm	Ilge, Sven
(Vorschlag Freie Wähler)	(Vorschlag Freie Wähler)
Claassen, Reinhold	Krause, Ralf
(Vorschlag Die Linke)	(Vorschlag Die Linke)

Beschluss-Nr.: SR007-2017
Der Stadtrat widerruft die Bestellung der folgenden Mitglieder, Stellvertreter, beratenden Mitglieder und Stellvertreter der beratenden Mitglieder des Sozialausschusses (Beschluss Nr. SR009-2016) der Großen Kreisstadt Radeberg:

Mitglieder	**Stellvertreter**
Israel, Thomas	Wieth, Frank-Peter
(Vorschlag CDU)	(Vorschlag CDU)
Känner, Andreas	Hänsel, Matthias
(Vorschlag CDU)	(Vorschlag CDU)
Walter, Maria	Goßmann, Jörg
(Vorschlag SPD/Grüne)	(Vorschlag SPD/Grüne)
Zeiger, Günther	Daehne, Rolf
(Vorschlag SPD/Grüne)	(Vorschlag SPD/Grüne)
Pospischil, Jan	Dauphin, Detlev
(Vorschlag Freie Wähler)	(Vorschlag Freie Wähler)
Hantschmann, Dirk	Schmidt, Roland
(Vorschlag Freie Wähler)	(Vorschlag Freie Wähler)
Schöffl, Lutz	König, Ronny
(Vorschlag Die Linke)	(Vorschlag Die Linke)
beratende Mitglieder	**Stellvertreter der beratenden Mitglieder**
Pankau, Andrea	Dieter, Karolina
(Vorschlag CDU)	(Vorschlag CDU)
Ranft, Birgit	Guhr, Corinna
(Vorschlag SPD/Grüne)	(Vorschlag SPD/Grüne)
Sobe, Ines	Gruner, Thomas
(Vorschlag Freie Wähler)	(Vorschlag Freie Wähler)
Unger, Götz-Wolfgang	Kemnitz, Peter
(Vorschlag Die Linke)	(Vorschlag Die Linke)

Beschluss-Nr.: SR008-2017
Herr Lemm fragt die Stadträte, ob jemand einer offenen Wahl widerspricht. Dies wurde von allen anwesenden Stadträten verneint. Der Stadtrat bestellt folgende Mitglieder, Stellvertreter, beratende Mitglieder und Stellvertreter der beratenden Mitglieder des Sozialausschusses der Großen Kreisstadt Radeberg:

Mitglieder	**Stellvertreter**
Pankau, Andrea	Wieth, Frank-Peter
(Vorschlag CDU)	(Vorschlag CDU)
Känner, Andreas	Hänsel, Matthias
(Vorschlag CDU)	(Vorschlag CDU)
Walter, Maria	Goßmann, Jörg
(Vorschlag SPD/Grüne)	(Vorschlag SPD/Grüne)
Zeiger, Günther	Daehne, Rolf
(Vorschlag SPD/Grüne)	(Vorschlag SPD/Grüne)
Pospischil, Jan	Dauphin, Detlev
(Vorschlag Freie Wähler)	(Vorschlag Freie Wähler)
Hantschmann, Dirk	Schmidt, Roland
(Vorschlag Freie Wähler)	(Vorschlag Freie Wähler)
Schöffl, Lutz	König, Ronny
(Vorschlag Die Linke)	(Vorschlag Die Linke)
beratende Mitglieder	**Stellvertreter der beratenden Mitglieder**
Grenner, Gerd	Dieter, Karolina
(Vorschlag CDU)	(Vorschlag CDU)
Ranft, Birgit	Guhr, Corinna
(Vorschlag SPD/Grüne)	(Vorschlag SPD/Grüne)
Sobe, Ines	Gruner, Thomas
(Vorschlag Freie Wähler)	(Vorschlag Freie Wähler)
Unger, Götz-Wolfgang	Kemnitz, Peter
(Vorschlag Die Linke)	(Vorschlag Die Linke)

Beschluss-Nr.: SR011-2017
Der Stadtrat beschließt die Aufnahme eines Investitionsdarlehens nach der Förderrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft 2016 im Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Radeberg für die Ertüchtigung des Schmutzwasser- und Regenwasserkanals in der Anliegersiedlung Rossendorf in Höhe von 64.286,43 € bei der Sächsischen Aufbaubank mit einer Laufzeit und einer Zinsbindungsfrist bis 31.12.2036 und zu einem Sollzinssatz in Höhe von 0,2000% p.a. als Ratendarlehen.
Beschluss-Nr.: SR012-2017
Der Stadtrat beschließt die Aufnahme eines Investitionsdarlehens nach der Förderrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft 2016 im Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Radeberg für den Ersatzneubau des Mischwasserkanals in der Oberstraße in Höhe von 358.762,40 Euro bei der Sächsischen Aufbaubank mit einer Laufzeit bis 31.12.2056 und einer Zinsbindungsfrist bis 31.12.2036 und zu einem Sollzinssatz in Höhe von 0,2000% p.a. als Ratendarlehen.

G. Lemm, Oberbürgermeister

Gemeinde Arnsdorf

Bürgerinformationsveranstaltung für die Eigentümer von Grundstücken im Bereich der Gemarkung Fischbach einschließlich der Ortschaft Fischbach

Sehr geehrte Einwohner/innen
und Grundeigentümer/innen von Fischbach,
in der Vergangenheit ist das Dörnigbornwasser schon mehrfach über seine Ufer getreten und hat in der Ortslage von Fischbach an Wohngrundstücken und in der Feldflur eine Reihe von Hochwasserschäden verursacht. Die Starkregenereignisse haben in den letzten Jahren wegen des Klimawandels zugenommen und es ist nicht damit zu rechnen, dass diese künftig weniger werden oder gar ausbleiben.
Die Gemeinde Arnsdorf hatte das Planungsbüro Ecosystem Saxonia GmbH beauftragt, die Ursachen dieser Hochwasser im Bereich des Dörnigbornwassers zu analysieren und mögliche Maßnahmen zur Vermeidung künftiger Hochwasser vorzuschlagen. Diese Planung wurde den Bürgern im Rahmen einer Ortschaftsratssitzung bereits im Jahr 2014 vorgestellt.
Die Umsetzung dieser Maßnahmen kann jedoch nur im Rahmen eines Gesamtkonzeptes und in Verbindung mit der Regelung der Eigentumsverhältnisse einhergehen.
Die Gemeinde Arnsdorf hat beim Landratsamt Bautzen die Einleitung eines Flurbereinigungsverfahrens zur ganzheitlichen Betrachtung der Thematik beantragt und Herrn Jörg Balling gebeten,

am 09. Februar 2017, 18.00 Uhr,
im Saal des Dorfgemeinschaftshauses Fischbach,
Wilschdorfer Straße 3,

über die Möglichkeiten eines Flurbereinigungsverfahrens zur Umsetzung von Hochwasservorsorgemaßnahmen und Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur zu referieren.
Ich würde mich freuen, wenn möglichst viele Eigentümer von Grundstücken in Fischbach ihre Teilnahme ermöglichen.
Gemeinsam mit Ihnen und der Flurbereinigungsbehörde möchten wir im Rahmen dieser Veranstaltung auch die weiteren Schritte besprechen. Ich freue mich jetzt schon, Sie in der Informationsveranstaltung begrüßen zu können.

Ihre Bürgermeisterin Martina Angermann

Einladung Verwaltungsausschuss

Sehr geehrte Mitglieder des VA,
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein.

	23. Sitzung
Gremium	Verwaltungsausschuss
Sitzungstermin	Mittwoch, 08. Februar 2017, 19.00Uhr
Ort	01477 Arnsdorf Bahnhofstr. 15/17
Beratungsraum	Gemeindeverwaltung Arnsdorf

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
3. Bekanntgabe des Beschlusses aus der 21. nichtöffentlichen VA-Sitzung vom 30.11.2017
4. Verschiedenes
5. Anfragen der Mitglieder des VA
6. Anfragen der Bürger

Nichtöffentlicher Teil

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Aufgabe von Punkten des amtlichen Raumbezugsfestpunktfeldes des Freistaates Sachsen

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) bearbeitet auf der Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482), das amtliche Raumbezugsfestpunktfeld (ehemals Trigonometrisches Festpunktfeld).
In diesem Zusammenhang sind auf dem Gebiet der Gemeinde Arnsdorf Raumbezugsfestpunkte (RBP, ehemals Trigonometrische Punkte) überprüft worden. Dabei haben Mitarbeiter des GeoSN von folgenden Liegenschaften Punkte dauerhaft entfernt:
– vom Flurstück 282/56 der Gemarkung Arnsdorf,
– vom Flurstück 358 der Gemarkung Kleinwolmsdorf.
Die Pflichten, die für die Eigentümer der Flurstücke und für Nutzungsberechtigte mit der Duldung der Festpunkte verbunden waren, sind damit entfallen.

Dresden, den 25. Januar 2017
Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN)

Gemeinde Wachau

Der Bürgermeister der Gemeinde Wachau sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Feldschlößchen/Wachau, Leppersdorf, Seifersdorf und Lomnitz gratulieren auf das Herzlichste

Wachau		**Ortsteil Lomnitz**		**Ortsteil Seifersdorf**	
22.01.	Elfriede Hanke 85. Geburtstag	02.02.	Siegmund Mißbach 85. Geburtstag	02.02.	Joachim Hantsche 75. Geburtstag

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 25.01.2017

- Öffentlicher Teil -

Beschluss zur Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2011 der Gemeinde Wachau
Beschluss 01/01/17
Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt:
Die Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2011 der Gemeinde Wachau, einschließlich des dazugehörigen Anhangs- und Rechenschaftsberichts, wird gemäß § 88 b Absatz 2 in Verbindung mit § 131 Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung nach der örtlichen Prüfung mit den zum Beschluss aufgeführten Werten festgestellt. Der Bericht über die Prüfung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Wachau der B & P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wird zur Kenntnis genommen.

Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2014 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Wachau
Beschluss 02/01/17
Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau stellt den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Wachau für das Geschäftsjahr 2014 anhand der "Feststellung des Jahresabschlusses 2014" fest.

Beschluss zur Sanierung und Gestaltung des denkmalgeschützten Parks in Wachau (Schlosspark Wachau) - Vergabe Planungsleistungen "Freianlagen"
Beschluss 03/01/17
Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, zur Vorbereitung des Bauvorhabens "Sanierung und Gestaltung des denkmalgeschützten Parks in Wachau" die Leistungsphasen 5-9 an das Planungsbüro Schubert, Friedhofstraße 2, 01454 Radeberg zu vergeben. Das Ansatzhonorar beträgt 52.181,75 €. Die Abrechnung erfolgt nur für die erbrachten Leistungslose. Voraussetzung ist die Genehmigung des förderunschädlichen Maßnahmenbeginns.

Beschluss zum Baumfällantrag Herr Just - Fällung einer Linde
Beschluss 04/01/17
Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, dem Baumfällantrag von Herrn Jörg Just, Hauptstraße 10, 01454 Wachau für das Fällen einer Linde mit einem Stammumfang von 240 cm stattzugeben. Als Ersatz sind 2 einheimische Laubbäume bis zum 31.12.2017 zu pflanzen.

Künzelmann, Bürgermeister

Kuckuck, huh huh, piep piep - das Brautpaar hat sich lieb!

Es ist eine lieb gewonnene Tradition in der DRK-Kita Max und Moritz geworden. Die Kinder der Vorschulgruppen üben immer ganz fleißig, um Ende Januar ihre, ganz eigene, Vogelhochzeit aufzuführen. Zur ersten Aufführung kommen am Vormittag alle Kinder der Kita, die ihr Domizil am Robert-Blum-Weg hat, im Turnraum zusammen und sind schon ganz gespannt, wie sich „die Großen“ präsentieren. Zu Gast waren am 25.01.2017 auch Kinder, Mamas und eine Erzieherin aus der DRK-Kita Spatzennest in Radebeul. Die tollen Kostüme, bunte Requisiten und natürlich ihre kleinen Künstler, können sich die Eltern sowie die Mamas und Papas aus dem Elternrat dann am Nachmittag noch einmal anschauen. Zu den Gästen gehören dann auch Sponsoren der Kita und Vertreter des Essenanbieters. Traditionell gibt es für alle Darsteller und Gäste dann auch noch ein Vögelchen aus Milchbrötchenteig mit Schokonest. Die letzte Vorstellung spielen die Kinder, die damit auch auf die bevorstehende Schulzeit vorbereitet werden sollen, einen Tag später. Dann kommen Schüler der benachbarten Heideschule zu Besuch. Die nächsten Vorschulgruppen freuen sich sicherlich schon auf ihre eigene Interpretation der sorbischen Tradition, schließlich haben sie jetzt schon so einige Hochzeitspaare mit ihrem Brautzug erlebt.

Text & Foto: Red.

Fördergelder für den neuen Stadtwirtschaftshof

Bei frostigen Temperaturen, jedoch strahlendem Sonnenschein, trafen sich Radebergs Oberbürgermeister Gerhard Lemm und die Leiterin des Stadtwirtschaftshofes Katja Nötzold mit dem Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich sowie dem Bundestagsabgeordneten Arnold Vaatz vor dem bestehenden Bauhof am Dammweg 2. Der Anlass ist für die Stadt Radeberg recht erfreulich, denn Stanislaw Tillich kam nicht mit leeren Händen. Der Freistaat Sachsen steuert für den Neubau des Stadtwirtschaftshofes am Bruno-Thum-Weg eine stolze Summe von 1.117.353,00 Euro bei. Über das Programm „Brücken in die Zukunft“ sollen „die entsprechenden Rahmenbedingungen für zukünftige Aufgaben geschaffen werden“, so Arnold Vaatz. Er überbrachte zusätzlich, aus den Geldtöpfen des Bundes, 378.819,00 Euro für das Projekt. Der Oberbürgermeister bedankte sich natürlich recht herzlich für die Zuwendungen. „Wir müssen es jetzt angehen“, erklärte er. „Eigentlich gab es 1994 schon einmal den Plan für einen neuen Stadtwirtschaftshof. Den habe ich allerdings erst einmal aus finanziellen Gründen gestoppt. Das Bestehende muss noch ein wenig halten, hatte ich damals gesagt und nun sind es schon 23 Jahre. Danke an alle Mitarbeiter, dass sie es so lange unter diesen bescheidenen Bedingungen ausgehalten haben.“ Die Pläne für einen Neubau liegen schon eine ganze Weile im Rathaus, auch ohne Förderung wäre das Vorhaben nun umgesetzt worden. Durch die Gelder fällt es natürlich wesentlich leichter. Eine Sanierung des Standortes Dammweg wäre übrigens wesentlich teurer gewesen und somit gibt es nicht nur einen Neubau sondern auch gleich einen zentraleren Standort für die Mitarbeiter. Die alte Fahrzeughalle hat nun mittlerweile schon gut 119 Jahre auf dem Buckel und das hat sichtlich Spuren hinterlassen. Die Halle sowie das Gebäude, welches Büro-, Aufenthalts- und Sanitärräume beherbergt, gehörten früher zur Radeberger Glashütte „Tafelglashütte Wilhelm Hirsch und Bedrich“. Die florierenden Jahre der Glashüttenindustrie gehören nun längst der Vergangenheit an. Mit der Investition für einen neuen Stadtwirtschaftshof haben Stadtrat und Oberbürgermeister auf jeden Fall „eine vernünftige Entscheidung für Radeberg getroffen“.

Text & Foto: Red.

Hallencup 2017 des Radeberger SV - 55 Stunden Budenzauber

Es ist geschafft: An den beiden Wochenenden vom Samstag, den 14.01.2017 bis Sonntag, den 15.01.2017, und vom Freitag, den 27.01.2017, bis Sonntag, den 29.01.2017, präsentierte sich der Radeberger SV wieder von seiner besten Seite zu seinen beiden Teilen des Hallencups. Das regionale Hallenturnier zog erneut viele begeisterte Zuschauer in seinen Bann. Egal ob aus dem näheren Umfeld oder mit vielen Kilometern Anreiseweg, es kamen Mannschaften und Zuschauer aus jeder Himmelsrichtung.

So sorgten 114 Mannschaften an 5 Tagen bei 13 Turnieren für attraktiven und fairen Fußball.

Es gab eine Menge Tore von vielen talentierten Nachwuchskickern zu bestaunen und auch die alten Herren bewiesen, dass sie noch lange nicht zum alten Eisen gehören. Das Highlight war natürlich das Hallenturnier der ersten Männermannschaften, welches erst weit nach Mitternacht seinen verdienten Sieger fand. Rund 200 Zuschauer sahen guten und mitreißenden Fußball, welcher für die Gastmannschaft einen guten zweiten Platz einbrachte. All dies spiegelte sich in der wirklich guten Stimmung in der Halle wider.

Und auch diesmal ließ der RSV keine Wünsche offen. Ein reichhaltiges und liebevoll hergerichtetes Gastro-Angebot für die Zuschauer und Spieler sowie tolle Pokale und Preise für die Spieler wurden organisiert.

All dies ist natürlich nur mit vielen fleißigen Helfern möglich - deshalb ein besonderer Dank an alle Sponsoren, alle Mannschaften und an alle Zuschauer, sowie an alle Helfer und Unterstützer und an das Landratsamt mit den Hallenwarten. Toll was entstehen kann, wenn alle so geschlossen hinter einer Sache stehen!

Nun schauen wir sehr zuversichtlich auf unser Fußballfest im Sommer, welches am Wochenende vom Samstag, den 12.08.2017, bis Sonntag, den 13.08.2017, stattfindet. Also, schon jetzt den Rot-Stift zücken und dick im Kalender eintragen und, auf gar keinen Fall, verpassen!

RSV, Abteilung Fußball

Und hier die erfolgreichen Gewinner des Radeberger Hallencups:

Turnier E-Junioren:
1. Platz SG Dynamo Dresden
2. TSV Wachau
3. FV Blau-Weiß Stahl Freital

Turnier D2-Junioren:
1. VfB Hellerau-Klotzsche
2. TSV Reichenberg-Boxdorf
3. SC Borea Dresden

Turnier Alte Herren:
1. TSV Reichenberg-Boxdorf
2. Radeberger SV
3. SV Helios 24 Dresden

Turnier F2-Junioren:
1. TSV Pulsnitz 1920
2. SC Chemie Dohna
3. Radebeuler BC 08

Turnier C-Junioren:
1. Heidenauer SV
2. Bischofswerdaer FV 08
3. Hainsberger SV

Turnier D-Junioren:
1. SC Borea Dresden
2. SV Chemie Dohna
3. Radeberger SV

Turnier 2. Männer:
1. SG Weixdorf
2. Radeberger SV
3. Dresdner SC

Turnier G-Junioren:
1. TSV Wachau
2. Radeberger SV 1
3. SG Dresden Striesen

Turnier F-Junioren:
1. Radeberger SV
2. FV Löbtauer Kickers 93
3. TSV Reichenberg-Boxdorf

Turnier A-Junioren:
1. SG Dresden Striesen
2. TSV Garsebach 1990
3. SG Weißig

Turnier 1. Männer:
1. SC Borea Dresden U19
2. Radeberger SV
3. SG Weßig

Turnier E2-Junioren:
1. TSV Rotation Dresden
2. Radebeuler BC 08
3. Sportfreunde 01 DD-Nord

Turnier B-Juniorinnen:
1. 1. FC Lübars
2. Radeberger SV
3. Chemnitzer FC

Was hörst Du am liebsten? Malwettbewerb für Groß und Klein.
Mehr auch bei
Was hörst Du am liebsten? Musik im Radio, ein Instrument, das Knirschen des Schnees ... Bring es auf Papier und mit Name und Adresse bis zum 15.03. in unser Fachgeschäft. Unter den Teilnehmern verlosen wir eine PANASONIC SC-PM250.
Antennen EINERT TV-WELT
• Kabel/Sat • Video • Hifi • TV • Telefon
Bautzner Landstraße 260
01328 Dresden
Tel: 0351-2660354
verkauf@antenneneinert.de
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 9.30-13.30 Uhr

KORCH
Ihre freundliche Fachfleischerei
Vom 06. bis 10. Februar 2017
Schlemmen & Sparen!

In der Fleischtheke
Hackepeter ohne Zwiebeln
frisches mageres Schinkenfleisch, 30% fettreduziert
-35% 0,55 € pro 100g
Hackepeter mit Zwiebeln
frisches mageres Schinkenfleisch, 30% fettreduziert
-35% 0,55 € pro 100g

In der Wurstthek e
Frühstücksschinken
aus zarten Schweinerücken, roh gepökelt und mild geräuchert
-30% 1,19 € pro 100g
Leberwurst mit Kalbfleisch
hochwertige Kochwurst mit Naturgewürzen, im Naturdarm geräuchert
-23% 0,99 € pro 100g

Für Grill und Pfanne
Korch's feine Bratwurst
fein & frisch, nach sächsischer Rezeptur, ca. 120 g/Stück
-16% 0,79 € pro 100g
Salat der Woche aus der Feinkost-Manufaktur Pulsnitz
Krautsalat „Holsteiner Art“
-13% 0,69 € pro 100g

PREIS-KRACHER DER WOCHE
Lecker + GESPART!
Käseknacker
mit Heinrichsthaler Käse, 60g Stück
0,75€ Pro Stück

Enthält Zusatzstoffe: 1 mit Farbstoff 2 mit Konservierungsstoff 3 mit Antioxidationsmittel 4 mit Geschmacksverstärker 5 geschwefelt 6 geschwärzt 7 gewachst 8 mit Phosphat 9 mit Süßungsmittel 10 mit einer Zuckerart und Süßungsmittel 11 mit Tafelsüße auf der Grundlage von z.B. Sorbit 12 mit Aspartam (enthält eine Phenylalaninquelle) 13 mit Zugabe von Sorbit, Mannit, Isomalt, Maltit, Lactit, Xylit (kann bei übermäßigem Verzehr abführend wirken) 14 chininhaltig 15 coffeinhaltig
Allergene: a Gluten (a1 Weizen) b Krebstiere c Eier d Fische e Erdnüsse f Soja g Milch h Schalenfrüchte (h1 Haselnuss) i Sellerie j Senf k Sesam l Schwefeldioxid m Lupinen n Weichtiere

Sächsische FLECKE
tafelfertig – im 370g-Glas
UNSER ANGEBOT FÜR SIE IM FEBRUAR
-17% 1,99 € pro Glas

Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH, Großröhrsdorfer Str.33, 01454 Radeberg

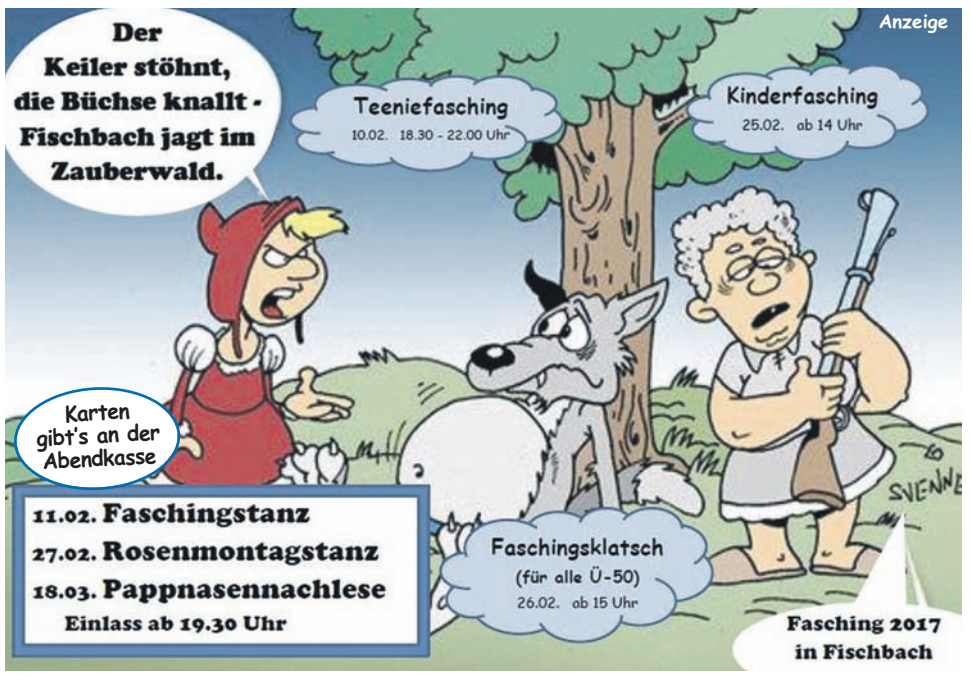
Unser Wochenangebot vom 06.02. bis 12.02.2017

	Essen 1 4,40 € / Senior 3,60 €	Essen 2 4,00 € / Senior 3,50 €	Essen 3 3,70 € / Senior 3,20 €
Mo. 30.01.	Schweinewickelbraten dazu Erbsen, Kartoffeln und Bratensoße	Gräupcheneintopf mit Kasslerwürfel dazu 2 Brotscheiben	Blumenkohl-Käse-Medaillon dazu Püree und Rohkostbeilage
Di. 31.01.	Gef. Hähnchenfilet dazu Brokkoli, Kartoffeln und Geflügelsoße	Schweinegulasch dazu Sauerkraut und 3 Knödel	Wirsingauflauf mit Feta Vegetarisch
Mi. 01.02.	Matjes nach Hausfrauenart dazu Kartoffeln	Bratwurst mit Sauerkraut dazu Püree sowie Bratensoße	Feines Gemüseragout dazu Püree und 1 Banane
Do. 02.02.	Rinderbraten dazu Rotkraut, Kartoffeln und Bratensoße	Makkaroni mit Tomatensoße und Jagdwurststreifen	Kohlroulade Vegetarisch gef. dazu Reis und Kräutersoße
Fr. 03.02.	Kasslerbraten dazu Sauerkraut, Kartoffeln und Bratensoße	Deftiges Bratenbrot mit Meerrettich, Zwiebeln, Senf und Rohkostbeilage	Hefeklöße dazu Vanillesoße
Sa. 04.02.	Bohneneintopf mit Rindfleisch dazu 2 Brotscheiben		
So. 05.05.	Hackbraten m. Gemüsefüllung dazu Leipziger-Allerlei, Kartoffeln u. Bratensoße		

Salate
Jetzt wird´s knackig!
Salat 1 - 3,80 € Chefsalat
Eisberg, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Schinken und geriebener Käse
Salat 2 - 4,00 € Thunfischsalat
Eisberg, Gurke, Tomate, Bohnen, Ei, Thunfisch und Zwiebel
Salat 3 - 4,00 € Griechischer Salat
Eisberg, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Fetawürfel
Salat 4 - 4,20 € Matjessalat
Matjes, Paprika, Saure Gurke und Apfel
Mo. - Fr. Tagesvorsuppe & Abendbrotplatte für 1-2 Pers.

Angebot 1 4,90 € / Senior 3,80 €
Steak Hexenzauber mit Meerrettich, Preiselbeeren, Käse dazu Westernkartoffeln
Angebot 2 6,40 € / Senior 4,60 €
Rinderzunge dazu Erbsen, Kartoffeln und Meerrettich-Sahnesoße
Tagesvorsuppe
Kl. Suppe m. Gemüsestreifen u. Fleischkl. 2,00 €
Dessert - 1,30 € Ananas-Creme
Abendbrotplatte für 1-2 Personen
mit gemischter Fischplatte dazu Tomatensalat und 4 Scheiben Roggenmischbrot 9,00 €

FLINKE PFANNE
PETRA'S KOCH- UND PARTYSERVICE
Sie erreichen uns unter
Tel. 035200/2 32 99
Fax 035200/2 86 88
Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr
www.flinke-pfanne.com
flinke-pfanne@gmx.de
Hinweis: Bei Bestellungen bitte SA für Tagesvorsuppe und AB für Abenbrotplatte angeben. Zusatz- und Inhaltstoffe, Allergene bitte erfragen.

Anzeige


Leserbriefkasten

Hier mal eine kleine Auswahl von hungrigen Piepsern in Futterhäuschennähe am Waldrand. Außer den kleinen Blaumeisen und Kohlmeisen nutzten auch die im Stadtgebiet gar nicht so häufigen Tannenmeisen das gute Angebot.

Schöne Grüße von Fam. Karl-Heinz Römer

Gemeinde Arnsdorf

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Arnsdorf sowie die Ortsvorsteher der Ortsteile Fischbach, Kleinwolmsdorf und Wallroda gratulieren auf das Herzlichste

Arnsdorf

01.02.	Matthias Werner	70. Geburtstag
01.02.	Gudrun Zeiler	80. Geburtstag

Ortsteil Fischbach

01.02.	Maria Teuber	85. Geburtstag

Ortsteil Kleinwolmsdorf

28.01.	Sieglinde Zichner	80. Geburtstag

2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten

(Kostensatzung)

Aufgrund von § 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 146,), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 358) in Verbindung mit § 25 Abs. 1 Satz 1 Verwaltungskostengesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) vom 17. September 2003 (SächsGVBl. Jg. 2003, S. 698) in der gültigen Fassung ab 01.03.2012, hat der Gemeinderat am 23.01.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Anlage zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheit, das Kommunale Kostenverzeichnis (KommKVz) in der Fassung vom 15.10.2012 (Beschluss-Nr. 183/37/12) wird aufgehoben. Das Kommunale Kostenverzeichnis (KommKVz) in vorliegender Form ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.02.2017 in Kraft.

Arnsdorf, den 24. Januar 2017
M. Angermann, Bürgermeisterin

(Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO)
Nach § 4 Abs. 4, Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustandegekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustandegekommen.
Dies gilt nicht, wenn:
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister den Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat
4. vor Ablauf der in § 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen wurde.

Anlage zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten der Gemeinde Arnsdorf

- Kostenverzeichnis -

A) Einführungsbestimmungen

Dieses Kostenverzeichnis tritt am 01.02.2017 in Kraft. Es ist auf alle Amtshandlungen im Sinne von § 1 der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten der Gemeinde Arnsdorf -Verwaltungskostensatzung- anzuwenden, die nach dem Inkrafttreten dieses Kostenverzeichnisses beendet werden.
Gleichzeitig mit dem Inkrafttreten dieses Kostenverzeichnisses tritt das Kostenverzeichnis zur Verwaltungskostensatzung vom 15.10.2012 mit allen späteren Änderungen außer Kraft.

B) Kostenverzeichnis

Lfd.-Nr.	Tarifstelle	Amtshandlung	Gebühr
1.	**Allgemeine Amtshandlungen**		
	1.1	Anordnungen für den Einzelfall	5,00 bis 500,00 EUR
	1.2	Beglaubigungen	
	1.2.1	Beglaubigungen von Vervielfältigungen (Abschrift, Fotokopie u. dgl.)	5,00 bis 50,00 EUR
	1.2.2	Beglaubigungen von Unterschriften	5,00 bis 50,00 EUR
	1.2.3	Beglaubigung bei Schriftstücken, die nicht in deutscher oder sorbischer Sprache abgefasst sind	1,00 EUR je angefangene Seite mindestens 5,00 EUR
	1.2.4	Beglaubigungen von Urkunden und Bescheinigungen, die zum Gebrauch im Ausland bestimmt sind	5,00 bis 50,00 EUR
	1.2.5	Ausstellung von Zeugnissen, Bescheinigungen und Ausweisen (wenn Gebühren nicht nach anderen Tarifzahlungen zu erheben sind)	5,00 bis 50,00 EUR
	1.3	Aufnahme eines Antrages oder einer Erklärung, die von Privatpersonen zu deren Nutzen gewünscht wird (Niederschrift über die Erhebung von Rechtsbehelfen ist ausgenommen)	5,00 bis 50,00 EUR
2.		**Akteneinsicht und Einsicht in amtliche Bücher und Auskünfte**	
	2.1	umfangreiche, qualifizierte Auskünfte aus Akten, Büchern, Gutachten (die die Gemeinde in Auftrag gegeben hat), insbesondere bei Vornahmen von Bewertungen, Auswertungen, Stellungnahmen, Handlungsempfehlungen oder Einsichtnahme in solche	5,00 bis 250,00 EUR
	2.2	Einsichtgewährung in Akten und amtliche Bücher, soweit die Einsicht nicht in einem gebührenpflichtigen Verfahren gewährt wird.	0,50 EUR mindestens 5,00 EUR
	2.3	Einsichtgewährung in Akten, wenn seit dem Abschluss der Akten oder Bücher mehr als zehn Jahre vergangen sind	1,00 EUR je Akte und Buch mindestens 10,00 EUR
	2.4	Gebührenfrei ist die Einsicht in Rechtsvorschriften, Flächennutzungspläne und ähnliche für die Unterrichtung der Öffentlichkeit bestimmter Schriftstücke oder Pläne	
3.	**Bescheinigungen**		
	3.1	Bescheinigung über steuerlich absetzbare Spenden	kostenfrei
	3.2	Erteilung einer sonstigen Bescheinigung	5,00 bis 50,00 EUR
4.	**Schreibgebühren**		
	4.1	Abschriften oder Auszüge aus Akten, Protokollen von öffentlichen Verhandlungen, amtlichen Büchern, Registern usw. (sofern sie nicht durch Ablichtungen – Fotokopien – hergestellt wurden), die auf Antrag erteilt werden	0,50 EUR je angefangene Seite, zzgl. 5,00 EUR Grundgebühr
	4.2	Abschriften von Schriftstücken, die nicht in deutscher oder sorbischer Sprache abgefasst sind	die doppelte Gebühr nach Nr. 4.1
	4.3	Vervielfältigungen	
	-	S-W-Kopie bis Format DIN A 4	0,15 EUR je Seite
	-	S-W-Kopie Format DIN A 3	0,30 EUR je Seite
		Farbkopie bis Format DIN A 4	0,75 EUR je Seite
	-	Farbkopie Format DIN A 3	1,50 EUR je Seite
5.	**Zweitschriften**		
	5.1	Erteilung einer Zweitschrift 1/10 bis ½ der für die Erstschrift vorgesehenen Gebühr	mindestens 5,00 EUR
	5.2	ist für die Erstschrift eine Gebühr bis 5,00 EUR vorgesehen, so ist diese zu erheben	
	5.3	ist die Erteilung der Erstschrift gebührenfrei, so beträgt die Gebühr 0,50 EUR je angefangene Seite, mindestens 5,00 EUR	
6.	**Niederschriften**		
	6.1	Niederschriften	5,00 bis 40,00 EUR je angef. Stunde
7.	**Fristenverlängerungen**		
	7.1	Verlängerung der Frist, deren Ablauf einen neuen Antrag auf Erteilung einer gebührenpflichtigen Genehmigung, Erlaubnis, Zulassung, Verteilung oder Bewilligung erforderlich machen würde	10 Prozent bis 25 Prozent der für den neuen Antrag auf Genehmigung, Erlaubnis, Zulassung, Verteilung oder Bewilligung vorgesehenen Gebühr mindestens 5,00 EUR
	7.2.	Verlängerung einer Frist in anderen Fällen	5,00 bis 25,00 EUR
8.	**Besondere Amtshandlungen der Finanzverwaltung**		
	8.1	Aufstellung über den Stand des Steuerkontos für jedes Haushaltsjahr	5,00 EUR
	8.2	Zweitausfertigung von Steuer- und sonstigen Quittungen	5,00 EUR
	8.3	Grundstücksverkehr: Abgabe von Erklärungen in grundbuchmäßiger Form (§ 29 GBO) - Eintragungsbewilligungen - Löschungsbewilligungen - Rangrücktrittsbewilligungen - Genehmigungen	60,00 EUR
	8.4	Erteilung einer steuerlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung	5,00 EUR
9.	**Bau- und Wohnungswesen, Verkehr**		
	9.1	Ausübung des Vorkaufsrechts (§ 28 Abs. 2 Satz 1, §§ 24 ff. BauGB)	kostenfrei nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 SächsVwKG
	9.2	Ausstellung einer Bescheinigung nach § 7 h Einkommenssteuergesetz	25,00 EUR
	9.3	Erteilung eines Negativzeugnisses (§ 28 Abs. 1 Satz 3, §§ 24 ff. BauGB)	15,00 EUR
	9.4.	Genehmigung und Überwachung von Arbeiten, die für Rechnung Dritter von Unternehmen an Straßen, Plätzen, Kanälen und sonstigen Anlagen ausgeführt werden, je angefangene halbe Stunde der Beaufsichtigung einschließlich Anfahrtsweg von der Dienststelle oder der vorhergehenden Baustelle	5,00 bis 18,00 EUR
	9.5.	Gebote nach § 176 bis 179 BauGB	kostenfrei nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 SächsVwKG
10.	**Straßen**		
	10.1	Hausnummernattest	15,00 EUR
11.	**Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**		
	11.1	Allgemeine Amtshandlungen	
	11.1.1	Befreiung vom Anschluss- und/oder Benutzungszwang	5,00 - 150,00 EUR
	11.1.2	Erlaubnis oder Ausnahmebewilligung aufgrund einer Satzung	5,00 - 500,00 EUR
	11.1.3	Nachträgliche Auflagen, Rücknahme bzw. Widerruf einer Erlaubnis oder Ausnahmebewilligung nach Tarif Nr. 11.1.2	5,00 - 250,00 EUR
	11.1.4	Anordnung zur Erfüllung einer satzungsmäßigen Verpflichtung	5,00 - 250,00 EUR
	11.2.	Besondere Amtshandlungen	
	11.2.1	Marktwesen: Zuweisungen Ausnahmebewilligung	5,00 - 250,00 EUR
	11.2.2	Nachträgliche Auflagen, Zurücknahme einer Zuweisung oder Ausnahmebewilligung	5,00 - 125,00 EUR
	11.2.3	Genehmigung zur Führung des Wappens und der Fahne der Gemeinde	5,00 - 750,00 EUR
	11.2.4	Fundsachen Aufbewahrung einschl. Aushändigung an den Verlierer, Eigentümer oder Finder	
	11.2.4.1	bei Sachen bis zu 500 EUR Wert	2 % bis 500 EUR mindestens jedoch 2,50 EUR
	11.2.4.2	bei Sachen über 500 EUR Wert	2 % von 500 EUR u. 1 % des 500 EUR übersteigenden Wertes
	11.2.4.3	bei Tieren	2 % des Wertes, mindestens jedoch die Unterbringungskosten
	11.3	sonstige öffentliche Einrichtungen	
	11.3.1	Genehmigung der Benutzung von Einschüttstellen (vorübergehender Anschluss)	5,00 bis 80,00 EUR
	11.3.2	Abnahmen / Überprüfungen – Abwasserbeseitigung	45,00 EUR
	11.3.3	Mängelabnahmen/ Nachkontrollen - AW	16,00 EUR
	11.3.4	An- und Abfahrt pauschal je Einsatz - AW	25,00 EUR
	11.3.5	Vergebliche An- und Abfahrt bei Ausfall von vorher abgestimmter Termine bzw. Nichtantreffen von Grundstückseigentümern etc.	40,00 EUR
12.	**Amtshandlungen, die nicht im Kostenverzeichnis enthalten sind**		
		Verwaltungsgebühr von Bei der Bemessung dieser Gebühr sind der Verwaltungsaufwand sowie der Wert der Amtshandlung für den Beteiligten zu berücksichtigen.	5,00 - 25.000,00 EUR

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf

In der 31. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 23. Januar 2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschl.-Nr. 145/31/17

Der geprüfte Jahresabschluss der Gemeinde Arnsdorf für das Jahr 2013 wird gemäß § 88 b der Sächsischen Gemeindeordnung wie folgt festgestellt:

Ergebnisrechnung:	
Ordentliches Ergebnis	-59.698,13 EURO
Außerordentliches Ergebnis	-92.090,93 EURO
Gesamtergebnis	-151.789,06 EURO
Finanzrechnung:	
Endbestand an Zahlungsmitteln	1.918.041,10 EURO
Vermögensrechnung:	
Aktiva	
Anlagevermögen	26.899.345,93 EURO
Umlaufvermögen	2.398.432,58 EURO
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	210,97 EURO
Nicht durch Kapitalposition abgedeckter Fehlbetrag	0,00 EURO
Bilanzsumme –Aktiva	29.297.989,48 EURO
Passiva	
Kapitalposition	11.744.279,09 EURO
Sonderposten	10.550.804,94 EURO
Rückstellungen	116.892,05 EURO
Verbindlichkeiten	6.881.308,22 EURO
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.705,18 EURO
Bilanzsumme - Passiva:	29.297.989,48 EURO

Der Prüfbericht der örtlichen Rechnungsprüfung wird zur Kenntnis genommen. Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung des Jahresabschlusses entgegen stehen.

Beschl.-Nr. 146/31/17

Der Gemeinderat Arnsdorf beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten in vorliegender Form. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

Martina Angermann, Bürgermeisterin

Einladung Gemeinde Arnsdorf Technischer Ausschuss

Sehr geehrte Mitglieder des TA,
sehr geehrte berufene Bürger,
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein.

	28. Sitzung
Gremium	Technischer Ausschuss Gemeinde Arnsdorf
Sitzungstermin	Dienstag, 07.02.2017, 19.00 Uhr
Ort	FFW-Gebäude Arnsdorf
Raum	Kleinwolmsdorfer Straße 34

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
3. Bestätigung des Protokolls der 27. öffentlichen Sitzung des TA vom 10.01.2017
4. Antrag auf Parkplatzerweiterung um 26 Stellplätze und ein Behindertenstellplatz am 12-Eck-Haus, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Friedrich-Wolf-Str. 3, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 282/18
5. Antrag auf Abweichung nach § 31 Absatz 2 Nr. 2 BauGB vom Bebauungsplan „FREIZEITPARK ARNSDORF – Sondergebiet, Wohngebiet“, 1. Änderung, Teil B, Punkt 3.2.2 Grundstückseinfriedungen, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Am Freizeitpark 9, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 816, 817
6. Antrag auf nachträgliche Genehmigung zur Errichtung eines Kaminholzlagers (offener Schauer), Grundstück in 01477 Arnsdorf OT Fischbach, Wilschdorfer Straße 2a, Gemarkung Fischbach, Flurstücke 816, 817
7. Stadt Stolpen, vorhabenbezogener Bebauungsplan „KFZ-Werkstatt Stolpener Straße“ im Ortsteil Langenwolmsdorf, Bearbeitungsstand 05.01.2017, hier: öffentliche Auslegung des 1. Entwurfes und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bzw. Nachbargemeinden
8. Verschiedenes
9. Anfrage der Mitglieder des TA
10. Anfragen von Bürgern

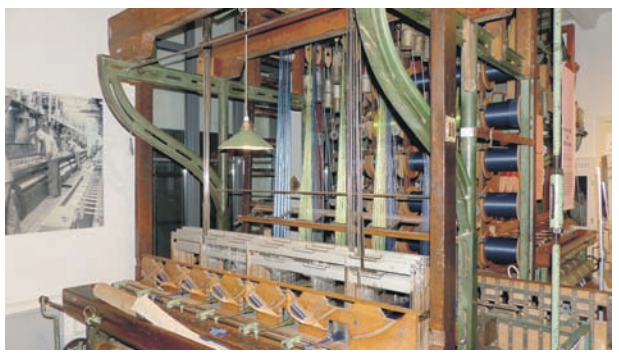
Martina Angermann, Bürgermeisterin

Winterschlussverkauf

Fashion In
EKZ Radeberg · An der Ziegelei 2 · 01454 Radeberg
Mode bis 50% reduziert
Ausschneiden und zum Einkauf mitbringen!
5 EURO Gutschein
Einlösbar im Fashion In, EKZ Radeberg, An der Ziegelei 2 in 01454 Radeberg. Gültig bis 18.02.2017. Keine Barauszahlung. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Die Fabrik im Dorf lassen – Erinnerungen gesucht!

Die LEADER-Region Westlausitz hat nicht nur Fördermittel zu vergeben - sie startet in diesem Jahr auch ein spannendes gemeinsames Projekt mit der Nachbarregion Bautzener Oberland zum Thema „Industriekultur“. Die Oberlausitz hat eine interessante und bewegte industrielle Geschichte. Viele Zeugnisse



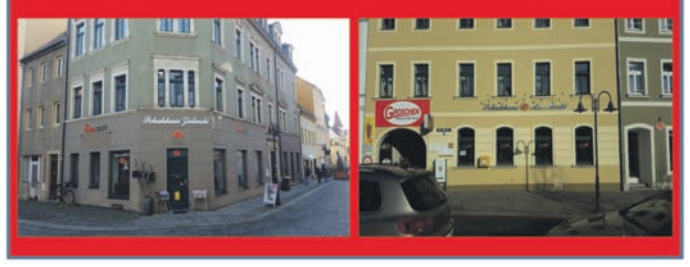
und Spuren aus den Anfängen und der Blütezeit des Industriezeitalters finden sich in den Städten und Gemeinden der beiden Regionen. Diese Spuren sollen nun ausfindig gemacht werden. Ziel des Projektes ist es, gemeinsam eine touristische Route zum Thema „Industriekultur in der Oberlausitz“ zu erarbeiten. An verschiedenen Stationen in den Kommunen soll über die besondere wirtschaftliche Entwicklung der Region informiert werden. So soll die Erinnerung an diese Zeit für die Einwohner und für die Gäste unserer schönen Oberlausitz und insbesondere auch für Kinder und Jugendliche „lebendig“ gemacht werden. Im Rahmen des Projektes sollen auch Zeitzeugen zu Wort kommen, da deren Erinnerungen maßgeblich zum Gelingen des Projektes beitragen können. Geplant ist es, in diesem Jahr mehrere Treffen durchzuführen, zu denen interessierte Bürger rechtzeitig eingeladen werden. Egal ob Dorfchronist, Mitglied im Heimatverein oder ehemaliger Arbeiter in einem der großen Werke - es sind alle herzlich eingeladen, sich beim Regionalmanagement zu melden, wenn sie besondere Kenntnisse über die Wirtschaftsgeschichte in der Westlausitz und dem Bautzener Oberland haben. Es werden Informationen zu allen Branchen (Bandweberei/Textilindustrie, Maschinenbau, Nahrungsmittelindustrie, Granitabbau u.a.) gesucht. Interessente können sich bis Ende März beim Regionalmanagement Westlausitz melden (Ansprechpartner Frau Retzmann, daniela.retzmann@pb-schubert.de, Tel. 03528 41961039).

Text & Foto:
LEADER Westlausitz; Daniela Retzmann
daniela.retzmann@pb-schubert.de

Für unsere Bauvorhaben in Dresden und Umgebung suchen wir Sie in Festeinstellung als
Elektro-/Fernmeldeinstallateur/in oder Techniker/in
TFI SYSTEME Radeberg GmbH – Ingenieurbüro für Nachrichtentechnik – www.tfi-radeberg.de
Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
TFI-Systeme Radeberg GmbH
Heidestraße 70, 01454 Radeberg
Tel.: 03528-43730
E-Mail: info@tfi-radeberg.de

Wir bilden aus:
• Zerspanungsmechaniker/in
• Industriekaufmann/frau
vollständige Bewerbungen bitte an:
F & G
Normteile Dresden GmbH
Am Gewerbegebiet 12 • 01477 Arnsdorf

Schuhhaus am Markt und Rieker Point in Radeberg
Winterschlussverkauf
und Restposten ab 03.02.2017
bis zu 70 % reduziert



Bekleidung für jeden Anlass · Beruf · Freizeit · Fest · Trauer
KERSTIN´S Mode S.
Jetzt WSV-Preise auf die gesamte Winterware
Einzelstücke ab 5,- €
Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein, wir beraten Sie gern!
01896 Pulsnitz · Wettinstraße 1
Telefon 035955 / 4 03 60

Korrektur zum Artikel „Drei Ehrenmedaillen zum Neujahrsempfang“

Im benannten Artikel zum Neujahrsempfang in der Ausgabe 04 (27.01.2017) hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Der ausgezeichnete Bogenschütze heißt natürlich Frank Scharsach, der Nachname wurde im Text versehentlich falsch geschrieben. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen. **Text: Red.**

Gaststätte Am Triebenberg Schullwitz
Wir laden ein zum
SCHLACHTEFEST
am 18. und 19. Februar 2017
Es lädt ein Fam. Fahle
Bestellungen unter 0351/2 61 88 61
Bühlauer Straße 9 – 01474 Schullwitz

seit 20 Jahren der Immobilienspezialist in Radeberg und Umgebung
Wir vermitteln Ihre Immobilien zu Bestpreisen und nehmen uns Zeit für all Ihre Fragen.
Immobilien-Service Radeberg
Vermittlung · Planung · Verwaltung · Gutachten · Baubetreuung
Hauptstraße 33-37 · 01454 Radeberg
Tel. 03528 / 48 36 - 0 · Fax 03528 / 48 36 - 36
www.is-radeberg.de

Fünf Tipps für ein gesundes Herz

Schon einfache Maßnahmen können das Infarktrisiko deutlich senken

(djd). Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind in Deutschland Nummer eins bei den Todesursachen. Dabei ist es so leicht, seinem Herzen etwas Gutes zu tun und das entsprechende Risiko zu senken. Hier einige Tipps:

1. In Bewegung kommen. Die meisten Menschen sitzen zu viel und bewegen sich zu wenig. Das Herz braucht aber Training, dazu senkt körperliche Aktivität den Blutdruck, baut Stress ab und beugt Diabetes vor. Die Deutsche Herzstiftung rät dazu, vier- bis fünfmal die Woche 30 bis 45 Minuten in Schwung zu kommen. Aktivität im Alltag ist dabei genauso gut wie Sport. Selbst wer nur zweimal täglich für zehn Minuten zügig geht oder radelt, tut seinem Herzen viel Gutes.
2. Nicht Rauchen. Rauchen verursacht nicht nur Krebs, sondern ist auch einer der Hauptrisikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Deshalb sollte man möglichst mit dem Qualmen aufhören.
3. Besser ernähren: Zu viel Fettes und Süßes essen machten dick und belastet somit das Herz. Empfehlenswert ist die Mittelmehrküche mit viel Fisch, wenig Fleisch und tierischen Fetten, reichlich Obst, Gemüse, Salat und pflanzlichen Ölen. Salz sollte möglichst reduziert werden, stattdessen sorgen frische Kräuter für Geschmack. Insgesamt sollte die Ernährung reich an Omega-3-Fettsäuren sein, zudem unterstützen Vitamin B1 und Magnesium eine gesunde Herzfunktion. Diese Stoffe kann man zum Beispiel mit sogenannten Herzgespann-Kapseln ergänzend zur täglichen Ernährung aufnehmen - abgerundet durch den wertvollen Pflanzenextrakt des Echten Herzgespanns. Unter www.ascopharm.de gibt es mehr Informationen.
4. Den Blutdruck kontrollieren. Ein dauerhaft erhöhter Blutdruck über 140/90 mmHg schädigt die Gefäße und kann Arteriosklerose fördern. Deshalb sollte man seine Werte regelmäßig kontrollieren lassen. Ab 35 Jahren kann man die kostenlosen zweijährlichen Gesundheitschecks wahrnehmen. Dabei können gleichzeitig Cholesterin- und Blutzuckerwerte überwacht werden, die ebenfalls eine Rolle für die Herzgesundheit spielen.
5. Stress abbauen. Negativer Stress begünstigt Schlafprobleme, Übergewicht, Bluthochdruck und damit Herzkrankheiten. Deshalb sollte man versuchen, Belastungen möglichst zu reduzieren und sich nicht zu viel vorzunehmen. Hilfreich können dabei auch Entspannungstechniken wie Yoga, Meditation oder Autogenes Training sein.

Gesunde Omega-3-Fettsäuren

(djd). Omega-3-Fettsäuren sind essentiell für die menschliche Ernährung, da der Körper sie nicht selbst herstellen kann. Zu ihnen gehören etwa Eicosapentaensäure (EPA), Docosahexaensäure (DHA) sowie Alpha-Linolensäure (ALA). Sie tragen zu einer gesunden Herzfunktion und normalen Blutwerten bei. Während die Alpha-Linolensäure vor allem in Pflanzenölen wie Lein- oder Rapsöl vorkommt, finden sich die beiden anderen Fettsäuren in fettem Seefisch wie Hering, Lachs und Makrele. Auch Nahrungsergänzungsmittel wie etwa die "Herzgespann-Kapseln" von Ascopharm können helfen, die tägliche Zufuhr sicherzustellen.

MALIK – Physiotherapie | Osteopathie | Naturheilkunde
„Schmerzfrei bücken mit meinem Rücken“
Tag der offenen Tür am 03.02.17 (15.00-19.00 Uhr) und 04.02.17 (10.00-17.00 Uhr)

	03.02.17	04.02.17
Rückenvortrag	15.30 Uhr	10.30 Uhr
EMS-Vortrag	16.30 Uhr	11.30 Uhr
Rückenvortrag	17.30 Uhr	13.30 Uhr
EMS-Vortrag	18.30 Uhr	14.30 Uhr
Wie halte ich durch? - Mit Motivation zu mehr Lebensqualität	-	15.30 Uhr
ABC Schützen – Große Ranzenberatung - Damit der Ranzen nicht zur Zumutung für die Wirbelsäule wird... Mit der Firma Lindenkreuz aus Pulsnitz	-	13.00-16.00 Uhr

Praxis Malik | Dr.-Albert-Dietze-Straße 11 | 01454 Radeberg | www.katja-malik.de
EMS-Training: Das macht Ihren Rücken stark
Ab jetzt in Zusammenarbeit mit der HERRLICH GmbH bei uns: EMS-Training
Elektronische Muskel Stimulation macht Ihr Training 12-fach intensiver und bekämpft so nachhaltig Ihr Rückenleiden.
Sie wollen das Kribbeln spüren? Dann kommen Sie am 03.02.17 oder 04.02.17 vorbei und testen Sie es aus.
EMS-Trainings-Aktionspreis für die ersten 20 Kunden!
In den Räumen der Praxis Malik | www.herrlich-ems.de | info@herrlich-ems.de

LIFTTECHNIK ELBIN
Treppenlifte – Ihr regionaler Fachbetrieb mit Treppenliftausstellung
Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause, Einbau + Service
Telefon: 03528 - 415 3105
Ullersdorfer Hauptstraße 10, 01454 Ullersdorf (bei Radeberg)
Bezuschussung bis 4.000,-€ durch Pflegekasse möglich

Häusliche Kranken- und Altenpflege
Schwester U. Böhm
Inh. Peggy Anders/Yvette Püschel GbR
Hauptstr. 57 01454 Radeberg
Haus- und Alten- Krankenpflege
Was tun Sie, wenn sich Ihre Lebenssituation verändert und Sie auf Pflege angewiesen sind?
Da ist es gut zu wissen, dass es Menschen gibt, die mit ihrer Erfahrung und Professionalität helfen, diese veränderte Lebenssituation zu meistern und das in Ihrer gewohnten heimischen Umgebung.
Grund- und Schwerstpflege
Beratung und Beratungsbesuche
Behandlungspflege
Vermittlung von:
Hauswirtschaftlicher Versorgung
Essen auf Rädern
Wäscheservice
Hausnotruf
Med. Fußpflege und Friseur
Sind Sie interessiert? Dann rufen Sie uns doch einfach an.
Tel. 03528/ 41 17 05 TAG und NACHT erreichbar

Wir helfen hier und jetzt. ASB Arbeiter-Samariter-Bund
Die Welt retten ist wichtig. Wir retten aber erst mal Ihren Tag.
Im Falle einer Pflegebedürftigkeit helfen wir Ihnen, in Ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben – schnell und ohne Umwege.
- Körperpflege
- Medizinische Leistungen
- Reinigung
- Betreuung
- Verhinderungspflege
- Hausnotruf
- Beratungseinsätze
- Schulungen von Angehörigen
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Beratung rund um das Thema Pflege
Sprechen Sie uns an! 03528 44 28 27
ASB Dresden & Kamenz gGmbH
Sozialstation Radeberg
Pulsnitzer Str. 60
01454 Radeberg
Telefon: 03528 44 28 27
Fax: 03528 44 40 92
Mail: soz-rdbg@asb-dresden-kamenz.de
Internet: www.asb-dresden-kamenz.de

TRAPEZBLECHE 1. WAHL UND SONDERPOSTEN
Werksverkauf, ab 4,99€/m² inkl. MwSt.
in 01936 Laußnitz, Dresdner Str. 30
bundesweite Lieferung, -cm- genauer Zuschnitt
Tel.: 0351/889613-0 www.dachbleche24.de

BAD LIBVERDA – TSCHECHIEN
Kommen Sie nach BAD LIBVERDA ins Isergebirge, nur einen Katzensprung vom Grenzübergang in Zittau entfernt.
HEILKURAUFENTHALT ab 48 € / p. Person u. Nacht – Unterkunft im Doppelzimmer, Verpflegung, Aufnahmeuntersuchung, 3 Behandlungen pro Werktag
SINGLE-AUFENTHALT ab 230 € / 5 Tage – Unterkunft im Einzelzimmer, Halbpension, 12 Behandlungen
RELAX FÜR KÖRPER UND SEELE 376 € / 2 Personen / 5 Tage – Unterkunft im Doppelzimmer, Halbpension, Parkplatz, 6 Wellnessbehandlungen, 1 Stunde Whirlpool
LANGLAUF IM ISERGEBIRGE 90 € / 1 Person / 3 Tage – Unterkunft im Doppelzimmer, Halbpension, Parkplatz, 2 Wellnessbehandlungen
Wir senden Ihnen gerne das komplette Angebot kostenlos nach Hause zu.
Für unsere Gäste bieten wir einen Haus-zu-Haus Transfer-Service.
Alle Angebote unter www.lazne-libverda.cz
Tel. +420 482 368 100, 112 • E-Mail: bestellung@lazne-libverda.cz
ANZEIGE „die Radeberger“ 03.02.2017

MUSIKSCHULE HERRMANN 01454 Radeberg Dresdner Straße 39e & 03528/ 41 14 26
„Schneemann ... wie siehst du aus?“ Lieder in der Musikalischen Früherziehung

IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 19/01/2017.

„die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Unbestellte Zuschriften, Fotos, Zeichnungen u. a. müssen nicht veröffentlicht werden.

Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die **Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden**

Herausgeber, Verlag und Satz:
„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91
Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur und Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: DDV Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Nächster Redaktions- und Anzeigenschluss:
für Ausgabe 06: 07.02.2017, 08.00 Uhr
für Ausgabe 07: 14.02.2017, 08.00 Uhr
Ausgabe Nr. 06 erscheint am: 10.02.2017
Ausgabe Nr. 07 erscheint am: 17.02.2017

www.die-radeberger.de
E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten:
E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Tipps & Termine

Island-Doppel in der Kinobar

03. und 04. Februar, 20.30 Uhr
Virgin Mountain; Drama, Island 2015, 95 min, ab 12 Jahre, Regie: Dagur Kári

Der Film erzählt aus dem Leben des gutmütigen Fúsi. Der füllige Mittvierziger hat schon zu lange ein weltfremdes Leben verbracht, umgeben von Spielzeugsoldaten und Modellautos. Als ein neues Nachbarsmädchen und eine quirlige junge Frau auftauchen, wird es für Fúsi höchste Zeit, aus seinem Trott auszubrechen und der Welt zu zeigen, was in ihm steckt.

05. und 07. Februar, 20.30 Uhr
Sture Böcke; Drama, Island 2015, 93 min, ab 6 Jahre, Regie: Grímur Hákonarson

In einem abgeschiedenen Tal in Island leben die Brüder Gummi und Kiddi und versorgen ihre preisgekrönten Schafe. Obwohl sie dasselbe Weideland teilen, haben die beiden seit 40 Jahren nicht mehr miteinander gesprochen. Als eine tödliche Krankheit bei Kiddis Schafen ausbricht, ist das ganze Tal bedroht. Die Behörden entscheiden, dass die Schafe dieser Region erlegt werden sollen, um einen weiteren Ausbruch zu verhindern – quasi ein Todesurteil für die Bauern, die schon bald ihre Höfe verlassen. Aber Gummi und Kiddi geben nicht so schnell auf - und jeder der Brüder versucht die Katastrophe auf seine Art abzuwehren. www.kino-radeberg.de

Mehrgenerationenzentrum Radeberg e.V.

Dienstag, 07.02.	09:00 Uhr	Baby-Kleinkindertreff mit Frühstück
Mittwoch, 08.02.	09:30 Uhr	Themenrunde mit Frühstück

- Wir besuchen den Blindengarten -

Donnerstag, 09.02	17:00 Uhr	Rommé

Lock-o-motive ein Projekt des Stellwerk e.V.

Heidestr. 70, Gebäude 303, 01454 Radeberg
Web: www.lock-o-motive.de
E-Mail: post@lock-o-motive.de
Wir sind ein offener Treff für Kinder und Jugendliche, und freuen uns, wenn ihr vorbeischaut!

Unser Thema im Februar 2017 – „Winterzeit – Narrenzeit“

06.02.	Lock-o-motive - Winterpause
07.02.	16.00 - 18.00 Uhr Musikwerkstatt - Rhythmus im Blut? Beats & Rhythmusinstrumente
07.02.	14.30 - 17.30 Uhr Fahrradwerkstatt - Wintercheck
08.02.	15.00 – 17.00 Uhr Mädchen- und Kreativtreff - Kosmetiknachmittag
09.02.	14.30 – 17.30 Uhr Holzwerkstatt - Wir bauen ein Basketballspiel
10.02.	16.00 – 18.00 Uhr Modelleisenbahn - Fahrzeuge „altern“ – wie wird’s gemacht?

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Radeberg „Am Markt“

Veranstaltungen im Februar 2017

06.02.	14.00 Uhr	Gedächtnistraining – Übungen zum Training der Hirnleistung in stressfreier, lockerer Atmosphäre
07.02.	13.30 Uhr	Spiel- und Kaffeenachmittag Treff zum Brett- und Kartenspielen
09.02.	14.30 Uhr	Kaffeenachmittag Vortrag von und mit Herrn Eimert über den Wiederaufbau der Dresdner Frauenkirche

Begegnungsstätte der Volkssolidarität Radeberg „Am Heiderand“

Veranstaltungen im Februar 2017

06.02.	09.30 Uhr 13.30 Uhr	Kreativzirkel Treffen zu Handarbeiten, miteinander reden und gemütlich eine Tasse Kaffee trinken
07.02.	09.30 Uhr 14.00 Uhr	Gedächtnistraining Spielenachmittag
08.02.	10.00 Uhr	Kegeln
09.02.	09.30 Uhr 14.30 Uhr	Seniorengymnastik Geschichtliches mit Herrn Gebauer

AWO-Seniorenclub Radeberg

Veranstaltungen im Februar 2017

06.02.	12.00 Uhr	Treff der Skat- und Rommèspieler
06.02.	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit „Tanzen im Sitzen“
07.02.	09.30 Uhr	Spielevormittag

Großes Spektakel der Freizeitfußballer im BSZ-Halle!

Die 6. Hallenstadtmeisterschaft steht auf dem Programm des SV Einheit Radeberg. In der Halle des Berufsschulzentrum am Robert-Blum-Weg wird am Samstag 11.02.17 von 09.00-15.00 Uhr der Titel ausgespielt. Acht Mannschaften werden an diesem Tag um den Wanderpokal des Oberbürgermeisters der Stadt Radeberg spielen.
Gespielt wird in zwei Staffeln. Titelverteidiger sind die BALLermännER, die leider andere Verpflichtungen haben. Mit dabei sind der SV Einheit Holsten, FC Kleinwolmsdorf, Freizeit SC FS Rossendorf, Neu-Radeberger, „eigenArtig“, Reloaded, Indglourious Ballstars und Unified Kleinwachau. Nach den Gruppenspielen finden Überkreuzvergleiche der Besten aus den Gruppen statt. Das Spiel um Platz 3 und das Finale. Erst dann steht der neue Hallenmeister der Freizeitfußballer von Radeberg und der näheren Umgebung fest. Gleich im Anschluss kommt es zur Siegerehrung und der neue Hallenmeister wird den Wanderpokal des Radeberger Oberbürgermeisters in seinen Händen halten können. Zuschauer sind herzlich Willkommen. Der Eintritt ist frei. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.
Die 27. Radeberger Stadtmeisterschaft beginnt Ende März, auf dem Sportplatz an der Schillerstraße, der neuen Spielstätte der Meisterschaft. Interessierte Mannschaften können sich noch bis 11.02.2017 anmelden. Telefon 03528 410790 oder über E-Mail zeiger.guenter@kabelmail.de.
Alle bisherigen Meister: 2012 FC Kleinwolmsdorf; 2013 BLK Dresden; 2014 BLK Dresden; 2015 BLK Dresden 2016 BALLermännER
Weitere Informationen auch auf der Internetseite des SV Einheit Radeberg unter www.einheit-radeberg.de.

SV Einheit Radeberg, Turnierleiter Günter Zeiger

Herzlichen Dank!

Nachdem wir Abschied genommen haben
von meiner lieben Frau, Mutti und Schwiegermutti

Eva-Maria Borrmann
geb. Klaus
*14. Mai 1948 †7. Januar 2017

danken wir von Herzen Nachbarn und Bekannten, die auf so besondere Weise ihre Anteilnahme ausgedrückt haben und sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten. Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Winkler.

Edgar Borrmann
René und Falk Borrmann
im Namen der Familie

Radeberg, Dresden im Januar 2017

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst geschaffen hast.
Du siehst die Blumen nicht mehr blühen,
weil dir genommen ward die Kraft.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Schwägerin und Tante, Frau

Gertraude Theurich
geb. Schwipps
* 15.12.1928 † 25.01.2017

In stiller Trauer
Ihre Kinder Petra und Steffen mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 10.02.2017, 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Du liebtest das Leben,
warst vielen Menschen eine Freundin.
Nun bist Du gegangen, die Erinnerung bleibt.

Wir sagen

Danke

für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme,
die uns beim Abschied unserer lieben Mutti

Roswitha Mutzek

zuteil wurden.

Es ist uns ein großer Trost zu erfahren,
wie viel Wertschätzung und Zuneigung ihr über
ihren Tod hinaus entgegengebracht wurden.

Du bleibst uns unvergessen
Ihre Töchter Dorit und Beate

Liegau-Augustusbad, im Februar 2017

Ein schöner gemeinsamer Lebensweg hat sich vollendet.

Am 22.1.2017 ist mein
lieber Ehemann, herzensguter Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa

Harry Henkel

nach schwerer, geduldig ertragener
Krankheit im Alter von
81 Jahren verstorben.

In stiller Trauer
Edith Henkel
Petra und Hans Haase
Rocco und Fanny Haase mit Kindern

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.

Feldschlößchen, im Februar 2017

Danksagung

Wir danken allen,
die meiner lieben Frau,
unserer lieben Mutter,
Oma und Schwester, Frau

Gisela Mißbach

im Leben Achtung und Freundschaft schenkten und jetzt mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Slesazeck für seine tröstenden Worte.

Ehemann Werner Mißbach
Kinder Gerd und Lutz mit Familien

Wachau-Feldschlößchen, im Februar 2017

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.
Immanuel Kant

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied
von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa,
Herrn

Gotthard Lehmann
* 28.01.1937 † 29.01.2017

In stiller Trauer
Ulf mit Petra
Solveig mit Steffen, Laura und Lea
Dirk mit Tina, Mats und Joris

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 10.02.2017, 12.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

D A N K E

Auf einmal bist du nicht mehr da,
und keiner kann’s verstehen.
Im Herzen bleibst du uns ganz nah
bei jedem Schritt, den wir gehen.
Nun ruhe sanft und geh in Frieden,
denk immer dran, dass wir dich lieben.

Nachdem wir von
meinem lieben Ehemann, Papa,
Schwiegervati, Opa, Bruder, Schwager,
Onkel und Cousin

Frank Sperling
* 30.01.1942 † 09.01.2017

Abschied genommen haben, danken wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die zahlreiche, liebevolle Anteilnahme und Wertschätzung durch Wort, Schrift und stillen Händedruck sowie Blumen und Geldspenden.
Weiterer Dank gilt Herrn Meyen für seine tröstenden Worte, dem Bestattungshaus Winkler für die liebevolle Betreuung, der Gärtnerei Kühnel, dem Kuratorium für Hämodialyse Dresden und allen behandelnden Ärzten und Schwestern der Universitätsklinik Dresden sowie den Johannitern aus Dresden.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine liebe Hildegard
Sohn Daniel mit Familie
Tochter Clivia mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Radeberg, im Januar 2017

MAX IRMISCH
Inhaber: R. Tietze
Grabmale Urnensteine, Formsteine, Breitsteine
Bauelemente Treppenbeläge, Fensterabdeckung, Mauerabdeckung
Seit 1928 in Radeberg
aus Granit, Marmor und Terrazzo sowie Betonelemente
Otto-Uhlig-Straße 13 a • 01454 Radeberg
Telefon/Fax 03528/44 34 51
Entdecken Sie die Möglichkeiten des Natursteins
ZEITLOS • EDEL • VIELFALTIG

Im Trauerfall Ihre helfende Hand
Bestattungsinstitut Uwe Schuster
fachgeprüfter Bestatter
Arnsdorf
Hauptstraße 11
seit 1991
jederzeit erreichbar: & 035200/ 2 46 74

TAXI UND MIETWAGEN
Inh. Reinhardt Tschirner
Radeberger Str. 9
01454 Feldschlößchen
reinhardt-tschirner@gmx.de
• 2 PKW, 2 Kleinbusse (je 8 Pers.)
• Fahrten zur Chemotherapie und Bestrahlung
• für Rollstuhltransport
• Krankenfahrten alle Kassen
✆ (03528) 44 73 62

WINKLER Bestattungshaus GmbH
Tag und Nacht ✆ 03528/44 20 21
Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de
Fachgeprüfter Bestatter im Familienunternehmen
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

In ehrendem Gedenken

Erinnerungen erzählen von Liebe, von Nähe und all dem Glück, das wir durch einen geliebten Menschen erfahren durften. Erinnerungen gehen nicht ohne das Versprechen wiederzukehren, wenn unser Herz sie ruft.

Still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied
von meinem lieben Vati
und Schwiegervati,
unserem lieben Opa, Bruder
und Onkel, Herrn

Manfred Müller
* 17.11.1933 † 24.01.2017

In stiller Trauer
Sohn Matthias mit Ilka, Daniel und Stephan
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 10.02.2017, 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen.

In Erinnerung an

unsere liebe Omi

Christa Neumann
geb. Patzke gesch. Rohr

*30.07.1934 †24.01.2017

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Urenkel Moritz, Greta, Hugo, Henry und Annabelle
Deine Enkel Sandra mit Lutz, Jana mit Uwe, Oliver mit Dina, Thomas mit Marina, Michael
Deine Töchter Ramona und Heike mit Rainer
Dein lieber Mann Erwin

Die Trauerfeier findet im Familienkreis in Borchen statt.

Traueranschrift: Neumann, Am Hartmannshof 2, 33178 Borchen

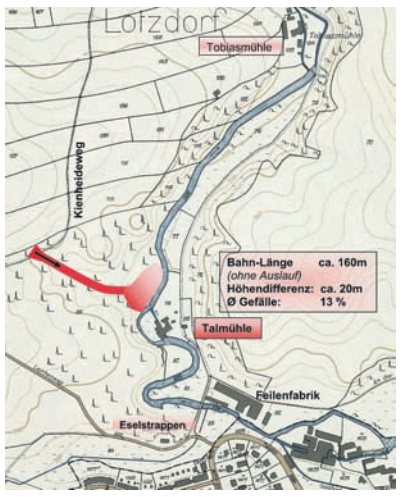
Lotzdorfer Impressionen

Mit Ju-hu und Juch-he - Rodeln im Schnee - Gebirgsverein Radeberg errichtet 1909 die Rodelbahn Talmühle auf Lotzdorfer Flur

Wem Lachen und Jubellaute von ganz allein über die Lippen kommen möchten, der besteige einen Schlitten. Das war einst so, und so ist es noch immer. Und seltsamerweise, dieses Wintervergnügen erfasst auch immer wieder alle Generationen, wie man gerade wieder an unseren heimatlichen Hügeln beobachten kann - vom Kleinkind bis zum gesetzteren Alter. Sobald der Schlitten in Fahrt kommt und die Hänge abwärts prescht, erlebt ein jeder dieses Glücksgefühl, und es ist auch schon von Weitem unüberhörbar.

Dank unserer schönen Lage als „bergige Gegend“ hatten die Radeberger und Lotzdorfer in den vergangenen Zeiten schon immer ihre speziellen Rodelgebiete, um dem Wintervergnügen frönen zu können. Erinnert sei nur in Radeberg an die Hänge rund um den Felixturm und das Hüttertal mit der sogenannten Abfahrt „Knochenstampe“ in der Nähe der Hüttermühle, an die Huckel der Kramerwiesen, den Mühlberg mit seiner berüchtigten „Schöppkelle“, wo ganze Generationen so herrlich durch die Luft geschleudert wurden und schon vor dem Unterrichtsbeginn in der „Pesta“(lozzischule) mal schnell jubelnd eine Runde auf dem Schulranzen abwärts rutschen konnten, egal, ob sich dabei der Ranzen mit Schnee füllte und die Schulbücher feucht wurden. Beliebt war von jeher auch Kunats-Berg an der Kleinwolmsdorfer Straße, wo die durstigen Kehlen in dem kleinen, gemütlichen Häuschen am Rande der Piste rote oder grüne Brause-Limonade erwerben konnten, in Flaschen mit Schnappverschluß, von dem älteren Ehepaar Kunat extra für die Kinder angewärmt. Aber auch der „Hauptmann“ mit seiner „Todesbahn“, zwischen Löwenbrücke und Kleinwolmsdorfer Bahnwärterhaus gelegen, war steil und durch den kurzen Auslauf vor der Röder eine echte Herausforderung für ganz Mutige, die nicht ins Wasser fallen wollten. Auch Großmanns Berg an der Ecke der Pulsnitzer Straße zu den Leithen gehörte dazu und schließlich die Hänge in den Leithen selbst, mit ihren langgezogenen Abfahrten auf Lotzdorfer Flur bis zur Röder. Die Lotzdorfer selbst rodelten vorzugsweise auf den Hängen ihres sogenannten Gebirges in Richtung Liegau-Augustusbad, auf „Burkhards Berg“, auch am Silberberg und sogar unmittelbar im Ort. Von „Horns Berg“ aus wurde, zum Ärger der Anwohner, der steile Weg abwärts ins Dorf mit Wasser künstlich vereist. Auf dieser steilen Eis-Piste wurde schnell ein atemberaubendes Tempo erreicht, besonders mit den Schlitten aus Eisenguss, den sogenannten „Käsehitschen“, die klappernd und mit Getöse die Abfahrt nahmen. In voller Schussfahrt musste, kurz vor der Rückseite der Fleischerei Riemer, die scharfe Links-Kurve in die Einmündung des Weges von „Müllers Berg“ geschafft werden, um dann den Auslauf in Richtung Freigut zu erreichen. Fortgesetzt wurde dieser Spaß dann oft auf dem zugefrorenen Teich des Freigutes, wo es sich mit entsprechendem Anlauf und „Bauchklitschern“ auf Schlitten oder Schulranzen, besonders gut rutschen und toben ließ. Eine beliebte Rodelbahn in Lotzdorf war außerdem die Dorfstraße, auf der sich die reifere Jugend der Dorfbevölkerung gern vergnügte.

Noch heute erinnern sich Zeitzeugen, wie einst Anfang der Dreißiger Jahre des vergangenen Jahrhunderts ihre Eltern mit allen Nachbarn bis in den späten Abend, unter Jubel, die Abfahrt ab dem Gasthof Riemer mit dem Schlitten absolvierten und fast bis zur Lotzdorfer Brücke rodelten. Vorher war eine Straßenseite fleißig mit Wasser begossen worden, um eine Eisbahn zu erhalten. Es gab damals noch wenig Autoverkehr, und die Winter waren im Vergleich zu unseren heutigen Temperaturen extrem kalt, lang und schneereich. Auch war die uns heute so selbstverständlich erscheinende Mobilität mit eigenen Autos, bis Ende der 50-iger Jahre des vorigen Jahrhunderts, noch ziemlich eingeschränkt – es war also nicht üblich und kaum möglich, mal schnell zum Rodeln in Gebirgsgegenden zu fahren. Seinen Spaß musste man sich zu Hause organisieren, und das tat man mit Erfolg.



Die Lage der Rodelbahn an der Talmühle in Lotzdorf

Rodeln 1909 - die Rodelbahn an der Talmühle Lotzdorf

Frühzeitig und federführend trat dabei schon kurz nach 1900 der „Gebirgsverein für die Sächsische Schweiz / Ortsgruppe Radeberg“ in Erscheinung. Bereits 1908/1909 wurde der Verein zum Initiator und Investor für den Bau einer Rodelbahn in dem Waldgrundstück der sogenannten Eselstrappen. Die Mitglieder des Vereins gehörten zu den Honoratioren der Stadt Radeberg. Sie hatten diese Anregung für den Bau einer Rodelbahn auf ihrer ersten großen Winterwanderung, im Jahr 1908, ins Fichtelberg- und Keilberggebiet erhalten. Die Realisierung dafür wurde umgehend in Angriff genommen. Als günstigster Standort für das Bauvorhaben wurde das kleine Seitental auf der linken Seite der Röder ausgewählt, das dem Lotzdorfer Freigutsbesitzer Bernhard Maschke (Flurstück 86/Gemarkung Lotzdorf) gehörte. Ein idealer Standort für eine Neuerschließung hinter der Talmühle, der mit einem aufgeschütteten Starthügel oberhalb an der Wald-Grenze der Kienheide begann, in eine langgezogene Rodelbahn durch den Wald überging, dann in eine Links-Kurve mit vereister Überhöhung und in einem breiten Auslauf auf der großen Wiese vor der Röder endete. Ein zusätzlich erbautes Brunnenhaus ermöglichte die Vereisung der Rodelbahn. Der Zugang für die Radeberger erfolgte zur Anlage über einen extra erbauten Brückensteg von der Talmühle aus, oder aber von dem oberen Weg am Starthügel (heute von der Gartensparte Eselstrappen in Richtung „Hohle“ nach Lotzdorf zu). Bereits ein knappes Jahr nach der ersten Planung der aufwendigen Anlage erfolgte am 21. November 1909 die Eröffnung der Rodelbahn und Übergabe an die Allgemeinheit. Eine Verbesserung erfuhr sie später nochmals mit dem Bau von Masten für elektrische Beleuchtung, die heute noch zu sehen sind. Damit waren auch Veranstaltungen am Abend möglich. Die Rodelbahn erfreute sich großer Beliebtheit bei Jung und Alt, auch aus dem Grund, weil in der Talmühle eine Restauration vorhanden war. Hier konnte man sich aufwärmen und heiße Getränke zu sich nehmen. Die 1793 erbaute Talmühle befand sich seit 1890 im Besitz von Franz Schueller, der aus der Steiermark stammte. Er betrieb in der Talmühle eine Metallwarenfabrik und die Ausflugsgaststätte (Lotzdorf Kat. Nr. 60), die nun auch in den Wintermonaten stark frequentiert wurde.

Gebirgsverein Sächsische Schweiz - Ortsgruppe Radeberg mit den Honoratioren der Stadt, um 1913, Quelle: Museum Schloss Klippenstein

Die Idee und das Treiben, das sich mit dem Bau der Rodelbahn in den Eselstrappen auf Lotzdorfer Grund und Boden 1909 entwickelte, blieb selbstverständlich nicht unbemerkt. Rührige Geschäftsleute müssen ihre Konkurrenz stets im Auge behalten. So hielt es auch der Schank- und Landwirt Ludwig Saalbach, damals Besitzer der Hüttermühle. Er griff die Idee des Gebirgsvereins auf, um sich das zu erwartende Geschäft ebenfalls nicht entgehen zu lassen und baute ebenfalls eilig seine eigene Rodelbahn im Hüttertal, die er schon am 19. Nov. 1909, zwei Tage vor dem Eröffnungstermin der Rodelbahn Talmühle durch den Gebirgsverein am 21. Nov. 1909, in Betrieb nahm. Am 24. November überraschte Saalbach bereits mit seiner Rodelbahn Hüttermühle mit der Anzeige „Große Illumination der ganzen Bahn ab abends 9 Uhr ohne Preiserhöhung“. Auch die Radeberger Putzmacherin Schröder auf der Hauptstraße 3 griff die verheißungsvolle Geschäftsidee des Rodelvergnügens auf und annoncierte am 23. Nov. 1909 in der Radeberger Zeitung geschäftstüchtig ihr Angebot an „Rodel-Mützen“. Bemerkt werden muss hier noch, dass bereits ab 15. November 1909 Dauerschnee lag.

Die Preise für die Benutzung der Rodelbahn Talmühle waren für Erwachsene 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg. pro Tag, bzw. als Dauerkarte von November bis März 1,50 Mark oder 75 Pfg. Die Erfolgsgeschichte der Rodelbahn Talmühle endete jedoch schon 1914, mit Beginn des Ersten Weltkrieges und der Inflation. Franz Schueller gab die Gaststätte auf und erweiterte dafür zeitgemäß die Metallproduktion. Er wird ab 1914 im Einwohnerverzeichnis der Stadt Radeberg nur noch als Hausbesitzer und Mechaniker geführt. Da mit dem Wegfall der Gastwirtschaft auch der Rödersteg und mit diesem der bequeme Zugang zur Rodelbahn verschwand, auch die Möglichkeit zum Aufwärmen und geselligen Beisammensein, waren die Besucherzahlen bald rückgängig. Es wurde wieder ruhig an der Rodelbahn in den Eselstrappen. In Betrieb war sie zwar immer noch, aber ihre Glanzzeiten waren vorüber. Die zeitgeschichtlichen Ereignisse nach dem Ersten Weltkrieg mit Inflation, Geldentwertung, hoher Arbeitslosigkeit, Weltwirtschaftskrise, Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg ließen keinen ungetrübten und durchgängigen Rodelbetrieb mehr aufkommen. Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges im Jahr 1945 wurden die touristischen Vereine verboten. Damit endeten auch die Aktivitäten des Gebirgsvereins Radeberg. Die Gemeinnützige Baugenossenschaft Radeberg und Umgebung m.b.H. übernahm die weitere Betreuung der Rodelbahn. Vorübergehend kam es zur Wiederaufnahme des Bahnbetriebes, in den 1950-er Jahren erfolgte eine nochmalige Belebung, die Bahn jedoch hatte ihre Popularität verloren. An die einstigen Erfolge der Anfangszeiten konnte nie mehr angeknüpft werden - die Zeiten hatten sich geändert. Heute ist das einstige Areal des Rodelsports mit seiner Geschichte ziemlich vergessen, und die Natur ergreift wieder Besitz von dem Gelände.

Quellen:
- Stadtarchiv Radeberg: Radeberger Zeitung Jg. 1909
- Museum Schloss Klippenstein Radeberg: Foto der Rodelbahn Talmühle
- Prof. Dr. Th. Arlt: Heimatbuch Radeberg
- Erinnerungen, Gesprächsnotizen: M. Horn, M. Gräfe, K. Bräuer

Renate Schönfuß-Krause - www.teamwork-schoenfuss.de

Eine Reise in die Vergangenheit von Seifersdorf

Am vergangenen Sonntag luden der Förderverein Seifersdorfer Schloss e.V. und die Chronikgruppe Seifersdorf in den Saal des Schlosses ein. Es wurden die ersten Ergebnisse und Fotos der Heimatforschung präsentiert. Das Interesse der Gäste war groß, und so musste vor Beginn der Veranstaltung noch zusätzlich Bestuhlung in den Saal gebracht werden. Hans-Werner Gebauer erzählte aus dem Alltag des Dorflebens und der Landwirtschaft in den vergangenen Epochen. Im Anschluss wurden noch die bereits gesammelten Bilder gezeigt, welche die Seifersdorfer noch in den privaten Fotoalben und Fotokisten gefunden haben. Im April soll die fertige Chronik dann präsentiert werden. Bis dahin suchen die Seifersdorfer Heimatforscher allerdings noch Bilder vom Bau der Autobahn. Wer in seinem Fundus noch Fotos besitzt, wendet sich bitte an Chronikgruppe - die bereitgestellten Fotos bekommen Sie natürlich umgehend zurück. Alle Informationen finden Sie unter www.schloss-seifersdorf.de **Text & Foto: Red.**

Kleinanzeigen

Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 375 73 11

Haus v. Privat gesucht. Bitte alles anbieten!
Fa. Manthey@gmx.de
Tel. 0173 / 367 73 19
und 0351 / 888 26 88

2-Zimmer-Maisonette-Whg in gepflegter Liegenschaft in Wachau-Feldschlösschen 61 m² mit Garage kalt 498,51 €, NK 145,00 € im Monat an liebe Menschen
Tel. 0152 / 53 14 90 24

Suche 3-4 R-Wohng. Radeberg oder auch Großerkmannsdorf ab 80 m² mit Balkon o. Gartennutzung, Kaltmiete bis 700 €
Tel. 03528 / 44 23 01

Wer hat Freude an Handarbeiten, Treffp. 1x mtl. Mo. von 15-18 Uhr in der Silberdiele Liegau-Aug.
Bei Interesse 03528 / 44 08 22
oder 03528 / 44 67 90

Arnsdorf 100 m² Whng. m. gr. Balkon ab März z. vermieten
Tel. 035200 / 204 85

Büro Radeberg zu vermieten, 2 Räume + Küche
Tel. 0351 / 563 68 74

Haben Sie an einer **Chiffre-Anzeige Interesse**, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg.

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden.
Diesen finden Sie unter:
www.die-radeberger.de

Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg und im Lotto- und Presse-Shop Müller auf der Bahnhofstraße in Arnsdorf.

Der Kfz-Fachbetrieb in Ihrer Nähe

Bosch Car Service Grünberg – FREIE WERKSTATT –
Kompletter Service rund ums Auto
Abschleppdienst Tag und Nacht
Kantor-Pech-Straße 10a, 01454 Wachau OT Lomnitz
Telefon 035205 54616, Fax 035205 72210

Service rund um's Auto
André Kluge Karosseriebaumeister
Dresdner Str. 43 • 01454 RADEBERG
Telefon: 03528/44 35 12
Unfallinstandsetzung aller PKW und Kleintransporter

EU LADA Bäumler Automobile Radeberg
01454 RADEBERG, Dresdner Straße 49a
Telefon 03528/ 44 34 69, Fax 03528/ 41 76 23
www.baeumler-automobile.de
EU-Neuwagen, Gebrauchtwagen, Finanzierung/Leasing, Versicherung, BSW-Partner, Teile und Zubehör, kompetenter Service, LADA-Vertragshändler, SEAT-Spezialist

Kfz-Meisterbetrieb Rainer John
Röderwinkel 3
01454 Wachau/OT Leppersdorf
Telefon 03528/44 36 90
www.john.go1.de
Wir machen, dass es fährt

XL TEXTIL WASCH STRASSE 2,8m
Sauber waschen in Radeberg
FREIE WERKSTATT TAUCHMANN-AUTOSERVICE
Badstraße 75 - Telefon 03528 / 44 27 05

Automobile Radeberg
Pillnitzer Str. 34 01454 Radeberg
Tel. 03528/ 44 32 21 Fax 48 07 14
freie Werkstatt
Karosseriearbeiten aller Typen
24-h-Abschleppdienst
KIA The Power to Surprise
www.automobile-radeberg.de

Ford Autohaus Pietzsch
KAROSSERIE-SPEZIALBETRIEB • FORD HÄNDLER
Neuwagen, Zulassung, Leasing & Finanzierung, Versicherung, Kundendienst, Ford-Shop, Gebrauchtwagen, Mietwagen, TÜV / DEKRA / HU
01454 Radeberg – An der Ziegelei 13 – Tel. 03528/ 44 31 91

Reparatur aller Pkw-Typen
AUTOHAUS GIERTH
Pillnitzer Straße 18, 01454 Radeberg, Tel. 03528/443847
Neu- u. Gebrauchtwagen • Unfallreparatur • Reifenservice

REIFEN & AUTO-SERVICE REIFEN MIETH
Ihre Fachwerkstatt für Reifen und Autoservice!
Badstraße 71 • 01454 Radeberg • Telefon 03528/ 44 31 23
HU/AU – mittwochs und freitags
Achsvermessung

Meisterbetrieb der Kfz-Innung – Freie Werkstatt
Hellmann Automobiltechnik UG
Service rund um's Auto
• KFZ-Reparaturen aller Art
• Unfallinstandsetzung • Klimaanlagenwartung
• Reifendienst • Achsvermessung • TÜV / AU • DEKRA
Michael Hellmann • Hauptstraße 62 • 01454 Wachau
Tel. (03528) 41 67 28 • Fax (03528) 41 95 70

AUTO-SERVICE
multicar
Verkauf und Vermietung
Freie Werkstatt
für PKW • LKW • BUS
SP • AU • DEKRA-HU • TACHOPRÜFUNG
Hanitzsch & Wolf GbR
Straße des Friedens 16 • 01454 Radeberg
Telefon 03528/ 44 28 60 • Telefax 03528/ 41 12 47

AUTOHAUS MÜLLER Gmbh & Co. KG
An der Ziegelei 3/5, 01454 Radeberg
Eschdorfer Bergstr. 13, 01328 Dresden
Tel. (03528) 44 60 84
www.fiatmueller.de
FIAT FIAT PROFESSIONAL
KOMPLETTSERVICE • PKW, TRANSPORTER, WOHNMOBILE

Autoservice Kummer
KFZ Meisterbetrieb - Freie KFZ-Werkstatt
Dr.-Albert-Dietze Str. 9a
01454 Radeberg I Tel. 03528 41 23 42
Inspektion · Reifendienst · Reparaturen
HU/AU · Ersatzteile

Der erste Eindruck zählt. Auch bei den Kia-Crossover-Wochen. Entdecken Sie zwei ausgezeichnete SUVs. In puncto Design, Qualität und Komfort stehen der Kia Sportage und der Kia Sorento ganz weit oben. Die großen deutschen Automagazine können dies nur bestätigen. Am besten, Sie probieren sie selbst aus. Bei einer Probefahrt.

Platz 1 für den Kia Sportage 2014:

Auto Bild – DAUERTEST-RANKING – KLASSENBESTER – PLATZ 1 FÜR DEN KIA SPORTAGE – AUSGABE 33/2016

Ausgabe 33/2016

J.D. Power 2016[1]

Platz 1 für Kia:

Auto Bild – DIE BESTEN MARKEN IN ALLEN KLASSEN

Ausgabe 12/2016

Kraftstoffverbrauch Kia Sportage 1.6 GDI / Kia Sorento 2.2. CRDi 2WD in l/100 km: innerorts 8,6–7,0; außerorts 5,6–4,9; kombiniert 6,7–5,7. CO2-Emission: kombiniert 156-149 g/km. Energieeffizienzklasse D/A. Nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (VO/EG/715/2007 in der aktuellen Fassung) ermittelt.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot.
Besuchen Sie uns und erleben Sie die Kia Modelle bei einer Probefahrt.

Automobile Radeberg GmbH

Pillnitzer Straße 34 • 01454 Radeberg • Tel. 03528/44 32 21 • Fax 03528/48 07 14
info@automobile-radeberg.de • www.automobile-radeberg.de

* Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie
[1] Langzeit-Qualitätsstudie 2016 von J.D. Power: 15.478 Fahrzeughalter wurden im Rahmen der J.D. Power 2016 Germany Vehicle Dependability Study (VDS) zu ihrem ca. zwei Jahre alten Auto befragt. Erhebung zwischen Februar und April 2016. Mehr Infos unter jdpower.com